

Aus aller Welt

Der Chauffeurmord auf der Landstraße.

Die Täter verhaftet.

Wie bereits gemeldet, haben Donnerstag auf der Chaussee zwischen Seehausen und Stendal drei Leute den Chauffeur eines Metautomobils während der Fahrt ermordet...

Ein Kindesmörder zum Tode verurteilt.

Wegen Mordes an seinem unehelichen Sohn.

Vor dem Schwurgericht in Verden hatte sich der Arbeiter Dietrich Kohnhoff aus Bruchhausen wegen Mordes zu verantworten...

Schwerer Autounfall vor den Toren Berlins.

Ein Kaufmann getötet.

Unmittelbar hinter der Ortschaft Walkersdorf im Kreise Teltow auf der Chaussee nach Küsnigs-Wüstervallen geriet der Wagen des Berliner Kaufmanns Waldemar Richter ins Schlingern...

In dem Orte Metternich fuhr ein Möbelautomobil gegen ein Gasthaus. Eine Person wurde getötet, zwei erlitten lebensgefährliche Verletzungen.

Die Verurteilung im Spruchprozess verworfen. Nach längerer Beratung verurteilte Freitag Landgerichtsdirektor Dr. Stegert, daß die Verurteilung im Spruchprozess verworfen werde...

Verhaftung deutscher Seelente wegen Alkoholsmuggels. Fünf Mitglieder der Besatzung des Hamburg-Amerika-Dampfers „Deutschland“ sind von Prohibitionsagenten in Newport verhaftet worden...

Gründung der Studiengesellschaft für Rangiertechnik. Freitag erfolgte die bereits im September d. J. von Generaldirektor der Reichsbahn Dr. Dornmüller beschlossene Gründung der Studiengesellschaft für Rangiertechnik...

Reichsbahngesellschaft. Fünf Hochschulpromovierten der Eisenwissenschaft und fünf Vertretern der einschlägigen Eisenbahnindustrie zusammen...

Schwere Unwetterschäden auf Madeira.

19 Schiffe vernichtet.

Infolge des Unwetters, das am Mittwoch über Madeira tobte, wurden mehrere Riffenfahrzeuge, 13 Leichterschiffe und 6 Motorboote vernichtet...

Organisation Fahren.

Die Aktienbeseitigung in Moabit.

Wie die „Voss. Bl.“ meldet, hat die Unternehmung der Aktienbeseitigung in Moabit, in deren Verlauf der Rechtsanwalt Dr. Ludwig Meyer zwei Beamte der Staatsanwaltschaft und der frühere Assessor bei der Staatsanwaltschaft Dr. Schott verhaftet wurden...

Rechtsanwalt Dr. Ludwig Meyer hat dem „Tagblatt“ zufolge, Freitag vormittag bei seiner Vernehmung vor dem Oberstaatsanwalt ein Geständnis über die ihm zur Last gelegten Straftaten, Anstiftung oder Beihilfe zur Aktienbeseitigung abgelehnt...

Lohngeblünderückzahlung auf dem Neunkirchner Eisenwerk. Dieser Tage wurde auf dem Neunkirchner Eisenwerk eine Lohngeblünderückzahlung aufgedeckt, die bis zum Jahre 1924 zurückgeht...

Togal gegen Schmerzen der Nerven, Rheuma, Gicht, Ischias, Grippe, Hexenschuss und Kopfschmerz

Rasch und sicher wirkend! Togal scheidet die Harnsäure aus und geht direkt zur Wurzel des Übels. Keine schädlichen Nebenwirkungen. Wird von vielen Ärzten und Kliniken empfohlen.

Das Märchen vom Unglücksdiamanten. Die den besonders kostbaren Edelsteinen zugeschriebene Eigenschaft, ihrem Besitzer Unglück zu bringen, scheint sich auch bei dem berühmten Diamanten „Golden Dawn“ zu bestätigen...

Seltames Kraftwerk.

Die Stadt Dresden plant den Bau eines Wasserkraftwerkes in der Elbaue bei Niederwartha. Das Speicherbecken soll oberhalb bei Oberwartha liegen, von dort wird das Antriebswasser durch eine Rohrleitung dem Werk zugeführt...

Sie erinnert an ein Geschichtchen. Müller und Schulze haben ein Kompanie-Geschäft aufgemacht, eine Trinkstube, in der sie auf Zuspruch harrten. Aber niemand kam und die Sache wurde langweilig...

Erklärend wird gesagt: nachts hat Dresden elektrische Kraft im Überfluß, bei Tage aber reicht sie nicht aus; man wird also die nachts überschüssige Kraft benutzen, um das Wasser hoch zu drücken...

Ein Auto auf offener Straße gepfändet.

Freitag nachmittag wurde in Berlin ein Personauto vor dem Geschäftskloster einer kleinen Privatbank Unter den Linden durch den Gerichtsvollzieher gepfändet und sofort weggeführt...

Das Ohrflüppchen als Zeuge.

Aus Eifersucht das Ohr abgebissen.

Selena hieß sie, stierte auf dem Stiftungsfest zu Göhrnit bald mit dem einen, bald mit dem anderen. Ein bayerischer Stallschweizer ließ sich ihre Wankmütigkeit nicht gefallen...

Streifenraub in Ranas Etno. In einer belebten Straße randolte Freitag mittag 6 Wanditen einem Bankbeamten 79 000 Dollar und entkamen in einem Auto.

Urteil im Kölner Spritschieber-Prozess. Im großen Kölner Spritschieberprozess wurden fünf Angeklagte freigesprochen, die übrigen fünf Angeklagten erhielten Geldstrafen in Höhe von insgesamt 3 313 000 Mark...

Der Salamander-Gutschein das passende Weihnachtsgeschenk. Salamander-Schuhe erfrauen durch guten Sitz, schöne Form und Preiswürdigkeit. SALAMANDER

Danzig, Langgasse 2

Genetischer Zeitspiegel. Neue Krippenlieder. Zehn Minuten für die Straßenlunger. Ueber das Liebe Weihnachtsfest im allgemeinen und über meinen diesjährigen Wunschzettel im besonderen habe ich am vorigen Sonnabend alles Notwendige und Wissenswertes gesagt...

„O Halleluja, o Halleluja, wie deutsch sind deine Knie, du gränst nicht nur am Stahlhelmsfeld, nein, auch in Hohenzollerns volkstümlichem Schmelz... Ein flotter Text mit Solokolorit wäre dieser: „Morgen, Mader, wird's was geben, morgen wird sich Semran jreu'n...“

Streng aktuellen Charakter endlich tragen die Zeilen: „Süßer die Worte nie klingen als wenn Herr Sahm sie spricht; 's ist, als ob Engellein singen und ein Sanierungsgebißt, wie sie's erhofften, und wie es nicht kam!...“

WIR WOLLEN SIE GUT BEDIANEN

und Ihnen auch während des Andranges in den letzten Tagen vor Weihnachten alle besonderen Wünsche in zuvorkommendster Weise erfüllen. Deswegen haben wir unser Personal an allen Kassen, allen Verkaufsständen sowie in der Expedition erheblich verstärkt. Warten Sie aber mit Ihren Weihnachts-Einkäufen nicht bis zum letzten Augenblick

Herren-Bekleidung ♦ Herren-Artikel

Hausjacken feiner Velour, Seidenverschönerung 49,00, 39,00, 28,50	Sakko-Anzüge mod. Kammgarne od. Sportformen, 98,00, 56,00, 54,00	Zephir-Oberhemden mit Kragen 9,50, 8,50, 6,75
Schlafröcke Flausch und Velour 79,00, 59,00, 49,00	Sakko-Anzüge feine Maßschneiderarbeit . . . 159,00, 139,00, 118,00	Trikoline-Oberhemden moderne Streifen, mit Kragen 13,50
Sportpelze gut. Pelzfutter, Opossum-Krag 249,00, 198,00, 129,00	Blaue Anzüge elegante Kammgarnware, ein- und zweireihig 129,00, 98,00, 75,00	Weisse Oberhemden mit Pikee-Faltenbrust 10,90, 7,75
Gehpelze feine schwarze Bezüge prima Pelzwerk 350,00, 245,00, 198,00	Abend-Anzüge schwarz Sakko u. Weste, moderne Cheviotosen 169,00, 118,00, 98,00	Frackhemden Wiener Fabrikate 13,50, 11,50
Auto- und Fahrpelze besonders warmes Pelzfutter . 275,00, 198,00, 149,00	Smoking-Anzüge feine Melton- od. Drapé-Qualität, 149,00, 118,00, 89,00	Herren-Schals Kunstseide, moderne Dessins . . . 3,95, 2,50, 1,35
Winter-Ulster Wollstoff, gute Verarbeitung . 72,00, 59,00, 29,75	Burschen-Anzüge engl. gemst. Sportform, kurze oder lange Hosen 72,00, 62,00, 49,00	Selbstblinder reine Seide, schwere Qualität 7,90, 4,50
Winter-Ulster pa. Qualität., beste Ausstattung. 149,00, 129,00, 98,00	Gummimäntel prima Fabrikate 39,50, 26,75, 17,90	Herren-Hüte streng moderne Formen 12,50, 9,75

Ein großer Posten

Damen-Kleider und -Mäntel

zu außerordentlich vorteilhaften Preisen

Walter & Fleck A G.



In allen Apotheken u. Drogerien à 2,50 p. / 1 Flasche erhältlich

Zur Krankenkasse zugelassen

Das Beste für die Jugend
Man achte auf die Schutzmarke

Badeanstalt

Langfuhr, Ferberweg 19
Danzig, Altst. Graben 11 (nahe Holzmarkt)
Sämtl. medizinischen sowie einfache
Wannenbäder, auch für Krankenkassen
Öffnet von 9 bis 7 Uhr Telephone 421 68
Heinrich Richter.

Weihnachtsangebot

Brüdere-Pfeifen v. 75 P. Gesellenpfeif. v. 5 G.
Jägerpfeifen von 4 G. Zigaretten-Spitzen v. 50 P.
Zigaretten-Etuis v. 1,50 G. Zigarrenspitze v. 75 P.
Schnapftabak-, Pflanzdosen, Taschenmesser
Echt türkische und Virginie-Tabake
Reparaturwerkstätte für Pfeifen, Spezialnische
Brennstoffe und Drechselwaren im Hause
GIESLINSKI & KAISER
Lange Brücke 42

Neu eröffnet!

Verkaufsstelle der

Stargarder Möbelfabrik A.-G.

in
Danzig, Pfefferstadt 1
Stets große Auswahl zu Fabrikpreisen
L. Brodka N. Kalenda

Zum Weihnachtsfest!

Machhandel 00, Cognac-Verschnitt, Jamarika-
Rum-Verschnitt,
sowie H. Liköre zu den billigsten Preisen.
Erdmann Goertz
Likörfabrik „Zum grünen Tor“, Alstädter
Graben 85, Lange Brücke 2, St. Albrecht 50 a
Telephone 2322

Verkauf

Neu! Neu!
Komplette
Lautesprecherauflage
„Kremolin“
mit Mehrschleife.
Akкумуляtor u. Anodenbatterie
für den
Weihnachtstisch
9 125,-
O E I
Langgarten 13, Tel. 5708
Einbaufabrik für Detektor-
apparate und 1-Röhren-
verstärker G 225
Detektör- und Röhrenapparate:
Detektoren, Kristalle
1a Kopfhörer G 8,50
TeLede.
Pendulen, Telefontast, Tongs-
sam., Valvo., Ultra-Höhren
Alle Einzelteile zum Selbstbau
Auslenkerlöcher 8% pro m.
Schnausenstocker und
Telefontaschen 10 Pfl.

Unter- Steinbaukasten

zu Verkauf. Engl. Damm
Nr. 16, 3 Ex. links.

Bettgestelle m. Matr.

u. Kinderbettgest. & vert.
Egf., Friedensweg 10, 3.
Boltmann.

Fast neuer Kinderwagen

(Brennabor) bill. zu ver-
kaufen Langfuhr, Eisen-
weg Nr. 15, 1 Ex. rechts.

Sperreplatten,

Jurajere, Feisten pp. zu
haben Langfuhr, Marien-
straße Nr. 21.

Puppenwagen,

Puppenbettgestell, Geige
zu vert. Kantianerweg 4a,
im Laden.

Rafschütz, Bettgestell mit
Matr., Gartenstuhl, Gar-
tenschaukel, 10-kg. Wag-
schale, Nähmaschine, gr.
Simleumteppich zu vert.
Poggenpfehl 87.

Zu Weihnachten!
3 Klavier, reich. Gef.,
gr. Klavier i. Sofa, Chai-
fischg. in Leder, Tisch,
Gobel, elegante Spiele-
Schlaf- u. Herren-, Gar-
berobenjhrant, Veritros,
Bettgest., Matr., Tisch,
Tisch, Stühle, i. günstig
zu vert. auch Teilzahl.
Hl.-Geiß. 30, Wodzel,
Kübelvert. u. Polsterer.

Ecksafa

für Salon, auch Restau-
mit Umbau billig zu vert.
Egf., Friedensstr. 10, 3 r.

Schreibbaumständer

zusammenlegb. zu vert.
Breck, 2. Damm 6, 3.

Mojettsche
Danziger Fabrikat, vert.
billig H. Charneff, Pö-
fataasse 20, Hofgebäude,
Langfuhr, Eisenweg 13.

Eine selbstgebaute
Dampfmachine
kompl., billig zu vert.
Brikowitz,
Konnenhof Nr. 9.

Billige
Weihnachts-Geschenke
im Textilwarengeschäft
Fischmarkt 50,
Ede Burgstraße.

Rüchenschrank

30 G., Sofa 50, Stühle
3 G., Büffel 75 G., vert.
Egf., Hauptstr. 130, Lad.

Kinder-Selbstfahrer

Pferd, Ringsteinbaukast,
eleg. Puppenwagen, Klei-
derchr., Mädchenjhrant,
tisch & v. Poggenpfehl 87

Zum Fest
Damenmäntel
jeht billig Schwarzberg,
Dreitgasse 66, 1 Ex.

Herrenwinterrogan,
Paletot, wk. Damenpelz-
tragen jeht billig zu vert.
Engl. Damm 28, pt., 118.

Gr. Puppenwag. m. Bett,

gr. Puppe, billig. Klein-
Puppenwag. m. Bett. u.
Pupp., 12 G., verkauft
Conrad, Langgasse 43, 1.

Uhren

aller Art. Gold- und
Silberuhren, jeht billig
zu verkaufen. (38356)
Wandleibe
3. Damm Nr. 10, 1 Ex.

Sauringe

jeht. Reparatur an Gold-
u. Silberuhren mit bill.
lig bet Franz Wiersbach,
Goldschmied
Jopengasse Nr. 28.

Gitarre

und Schaufelstuhl zu ver-
kaufen (38275)
Geitige-Geiß-Gasse 19, 2.

Gäcke

in jeder Preislage.
Polsterstuhl um. Eib. 6 G.
Kleine Fuhrer billigt.
A. Krieger,
Samtgasse 6/8.

1 russische Schaufel
für Kinder zu vert. oder
tauschen gegen Kanari-
vögel. Schwabe, Wittber-
gasse Nr. 20. (38323)

Fast neue Damenstiefel,
Gr. 38, Weiße 4, neue
Gitarre u. 1 Posten Gas-
zylinder und Gasföhr-
bedapparat, auch als
Waghstiel zu gebrauchen
und billig zu verkaufen
H. Jopennberggasse 8, 2.

Tabakfabrik
E. Schmidt Nachf.
G. m. b. H.
BANZIG-OLIVA
Schefferstr. 9, Tel. 16

RÄHMSCHER Schnupftabak

Hauptverkaufsstelle:
Carl Conrad
DANZIG
Altstadt Graben 106
Tel. 1520

Überall erhältlich

Konsum- und Spargenossenschaft für Danzig und Umgegend

e. G. m. b. H.

Wer ist verpflichtet, Mitglied der Konsum- und Spargenossenschaft zu werden?
Der organisierte Arbeiter, Angestellte und Beamte!

Wo kaufen die Mitglieder der Konsum- und Spargenossenschaft ihren Weihnachts- und Neujahrsbedarf?
In den Läden der Konsum- und Spargenossenschaft, wo auch Spareinlagen angenommen werden!

Danzig: Tischberggasse 41, Faulgraben 2-3; Langfuhr: Leinwandstraße 14, Bärentweg 22a; Neubude: Heidestraße 14; Ohra: Rosengasse 2; Schilditz: Kirchenweg 6.

Nutzen Sie die Vorteile

des rechtzeitigen Einkaufs: Größte Auswahl Sorgfältigste Bedienung

- Damen-Spangenschuhe, 8.50**
schwarz Safin, Silberstreifen
- Damen-Spangenschuhe, 8.90**
schwarz Roß-Chevr., amer. Abs.
- Herrn-Schnürstiefel, 13.50**
schwarz Boxkalf, Derbyschnitt
- Herrn-Halbschuhe, 14.90**
moderne Form, weiß genäht
- Damen-Gummischuhe, 3.75**
Fabrikat Harburg



Geißler

Schuhwaren-Haus * Heilige-Geist-Gasse 24

Heilinstitut

A. Podbelsk, Pfefferstadt Nr. 5.
Geschlechtsleiden sowie sämtliche chronischen Erkrankungen, auch die hartnäckigsten Harn-, Frauen- und Nervenleiden.
Bahnbrechende Erneuerung giftloser Naturheilung durch Komplex-Homöopathie, Biochemie, Elektrotherapie.
Sprechzeit 10-1/2, 4-7. Minderbemittelte Dienstags und Freitags 4-6: kostenlos Beratung.

RADIO-Apparate, Ersatzteile, Kompl. Anlagen, Lautsprecher - Paradiesgasse PRILLWITZ

Photographische Apparate
finden Sie zu mäßigen Preisen in größter Auswahl bei
Schilling & Co., G. m. b. H.
Langgasse 38 i-1 Holzmarkt 12/14

Möbel

kompl. Zimmer sowie alle Einzelmöbel, Polsterwaren kauft man billigst im
Möbelhaus Hirschfelder
Lgl., Hauptstr. 43 u. Kl-Hammer-Weg 3
Telephon 41386

Großer Weihnachts-Ausverkauf

Erstes Danziger Teilzahlungshaus Heilige-Geist-Gasse 112!

Eine große Überraschung für Danzig! Auch Schuhe auf Kredit

Herrn-Anzüge :: Schweden-Mäntel
Damen-Mäntel :: Kinder-Anzüge und Steppdecken nur gegen 1/2 Anzahlung
Gebe die Ware sofort mit Reallo Rückzahlung

ZUM WEIHNACHTSFEST

empfehlen wir: Fahrräder und Nähmaschinen, Herren-Garderobe, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen
Ersatz- u. Zubehörfabrik stets vorrätig. Reparaturen in eigener Werkstatt, rasch, genau, schnell und billig
bei Danzig, Heilige-Geist-Gasse 112/113

Pflegt Hausmusik!

Trossert Musik-Instrumente
Heil-Geistgasse-17 Tel. 3357

Weihnachts-Geschenke

Schüler-Geigen, 10.-, 12.-, 15.-, 18.-, 20.-, 25.- Gulden
Orchester-Geigen, 30.-, 40.-, 50.-, 60.-, 75.- Gulden
Konzert-Geigen, 80.-, 90.-, 100.-, 125.- bis 300.- Gulden

Großes Lager aller Meistergeigen

Mandolinen, 12.-, 14.-, 16.-, 18.-, 20.- Gulden
12sait. Mandolinen, sehr voller Ton, 20.-, 25.-, 30.-, 40.- Gld.
Italienische Mandolinen, Marke "Cajella"
Gitarren, 18.-, 20.-, 25.-, 30.- und teurer
Banten, 25.-, 30.-, 35.-, 40.- und teurer.

"Goldklang"-Saiten
in bester Ausführung, bis zu den feinsten Künstlerlauten
Fiblen, einfach, 2.-, 3.-, 4.50, 7.50, Besser, 10.-, 15.-, 20.- Gld.
Konzertfiblen, 50.-, 75.-, 100.- und teurer
Saxophon, 13.50, 15.-, 18.-, 20.-, 25.- und teurer

Menzelbauer-Gitarren-Fiblen
mit unterlegbaren Saiten, in einer Stunde zu erlernen
kleines Modell, 12.-, 15.-, 18.-, 20.-
großes Modell, 25.-, 30.-, 40.-, 50.-

Kinder-Musikinstrumente

Kinder-Geigen, 7.50, 10.-, 12.-
Kinder-Gitarren, 7.50, 8.50
Kinder-Trompeten, 2, 2.50, 3
Kinder-Klarinetten, 1.50, 2, 2.50
Kinder-Klaviers, 9.50, 12, 13.50
Kinder-Fiblen, 0.50, 1, 1.50, 2
Kinder-Trompeten, 6.-, 7.-, 8.-, 10.-
Oboen, 1.-, 1.50, 2.-, 3.-

Bitte meine Radio-Abteilung zu beauftragen. Garantiert guter Empfang bei dem kleinsten Detektor. Preis 4.- Gulden
Reparaturen werden sorgfältig ausgeführt

Willy Trossert, Geigenbauer
Heilige-Geist-Gasse 17

Gosda Schnupftabak garantiert rein
Überall erhältlich. Fabrik: Julius Gosda, Hähberg 5

Jedes Fensterpaar ein Weihnachtsgeschenk

H. KAGAN
nur Lange Brücke Nr. 25-26

Bevor Sie einen **Mantel** oder **Anzug** kaufen, müssen Sie sich in Ihrem Interesse überzeugen, ob Sie auch Qualitätsware erhalten
Nicht der Preis allein bedingt die Billigkeit, sondern die Qualität und Verarbeitung

Hauptpreislagen:
34.-, 48.-, 65.-, 78.-, 89.-, 98.-, 110.- und höher

Durch eigene Tuch- und Kleiderfabriken sind wir in der Lage, dem kaufenden Publikum aus erster Hand, ohne Zwischenhandel, große Vorteile zu bieten. Unsere Auswahl ist die größte am Platze. Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

ROSENBAUM G.M.B.H.
Breitgasse 126

Bevor Sie irgendwelchen Einkauf decken, besichtigen Sie bitte **unbedingt vorher unsere Schaufenster**

Verkauf

Nähmaschinen

Schwingschiffchen G 175.-
Central Bobin G 200.-
Central Bobin, versenkbar G 230.-
Schneidemaschine G 240.-
auch auf Teilzahlung

Otto Bahlmann
Altschottland 7-10 und Vertreter
W. Wokök, Trojäng. 4

Erfolg
sicher durch Gassner's **Waldemar Gassner**
Danzig

1 Paar gut erh. Infant-Stiefel bill. zu verk. Ang. 2745 an die Expedition

1 Grammophon mit Platten
1 Grammophon zu verkauf.
Gross Nr. 14b, 33354) Tor-Eng. 1 Ex.

Herrn-Wintermantel, Gehrod für großen Part.
Herrn h. u. perf. Bartholomäusstr. 21. Danzig.
Geiß Romane, Halblich, 10 G., Geige 45 G.
zu verkaufen (38323)
Paradiesgasse 27, 1 Ex. r.

Gutes Bettgestell, Federbetten, Bannentisch, Spanntrippe u. Kuchentisch billig zu verkaufen.
Fritz, Grenadiergasse 1.

Stal. Wandoline
zu verkaufen
St. Gertrudengasse Nr. 4, 1.

3. In Weihnachten empfiehlt zu **Ausnahmepreisen:**

Kleinformel
wie Rauch- und Nähtische, Elagieren, Palmständer, Paneelbretter

Einzelmöbel
wie Schränke, Bettgestelle, Esszimmer-Stühle u. Tisch, Schlaf- und Speisezimmer

Polstermöbel
wie Plüschsofas, Chaiselongues, Klummbel

Möbelhaus A. Fenjelan
Alst. Graben 35, Tel. 1640
Große Ausstellungs-räume! Günstige Zahlungsbedingungen!

Buttergold
die gute Feinkost-Margarine. Durch besten Absatz verbleibt stets frische Ware
Feinkosthaus Leo Zientz
Kalkgasse 6.

Wichtig!
Berl. Damenhandarbeiten billig, solange Vorrat reicht. Geb. Sattlerarb. Sattlerrei Kneipstr. Nr. 21.

Herrn- u. Damenkleidung finden Sie vom Billigsten bis zum Besten reell und gut im **Kaufhaus Johanne Danzig, Schmiedeg. 23/24**
Kaufaufentigung
Verursachung aller Art sehr preiswert.
Vorgeig. dieses 10 % Rab.
Zwei gute (38319)
Geigen
12 und 25 G., Gram-mophonplatten 1-2 Gld.
Schmiedegasse 2.

Schaukelpferd
und ein Expander (Stahl- febern) zu verkaufen bei
Selz, Rammann Nr. 7, 1.

Messingschilder
Emailleschilder
Gravierungen
Ankerstr. 11
Stempel-Schultz
Reitbahn 5

Ständerlampen, Speisetische
rund, ausziehbar, 1,50, 1,30, 1,20 Meter Durchm., verkauft billig
H. Siebel,
Reitergasse 11, Tel. 8011.

Schaukelpferde
verkauft billig
Ragls,
Langgärten Nr. 40.

Eiserner **Kinderstühlen**
mit und ohne Sitzlehne
billig zu verk. Klempnerstr.
Kurt Binkler, Boggen-pfuhl 42. Tel. 8042.

Gold- u. Silberwaren
zum Selbstverbrauch
Mag. Otmist,
Pfefferstadt 30, 1 Ex.

Dieser elegante blaue **Kamm-garn-Herren-Anzug**
1- u. 2-reihig kostet nur 58,42
39 G
A. Schmidmayer
Alst. Graben 95.



mit interessanten Innendekorationen nach den lustigen Bubenstreichen von Wilhelm Busch.

KLEIDERSTOFFE

- Taffet-Popelin reifw. Kleiderw., in mod. Farb., ca. 90 cm . . . **2.90**
- Rips-Popelin vorzügl. Qual., a. gut. Kammgarnwolle, in den neuesten Modifarben, 100 cm breit . . . **4.75**
- Morgenrockflausch m. Trikotrücken, gute, weiche Ware, verschiedene Farben, 160 cm breit . . . **4.90**
- Woll-Rips f. d. eleg. Kleid, a. ganz feiner Kammgarnwolle, in neuen Modifarben, 130 cm breit . . . **8.90**
- Velour de laine-Schotten reine Wolle, eine hervorrag. g. Qual., a. edlem Material, f. Mäntel u. Kleider, 140 cm br. **8.75**

DAMENWÄSCHE

- Damen-Hemd m. breit. Stickereieins. und Hohlsaumgarnierung **1.75**
- Damen-Hemd mit reicher Stickereigarnierung und Spitzeneinsatz . . . **3.25**
- Batist-Hemd hose Windelform, geschmackvoll garniert, mit feinen Valenciennespitzen und Einsätzen . **4.85**
- Batist-Prinzebrock mit schön., breiten Valenciennespitz. u. Einsätzen garn. **6.75**
- Garnitur 2teilig, aus Ia Makobatist, mit reich. Valenciennes-Garnierung **9.75**

TRIKOTAGEN

- Herren-Normalhemd Doppelbr., wollgem., sol. Qual., Gr. 6 4.90, 5 3.90, 4 **2.90**
- Herren-Normalhosen wollgem., halbt. Ware . . . Gr. 6 4.50, 5 3.50, 4 **2.50**
- Herren-Jacken m. angerauht. Futter, bes. g. Qual., Gr. 6 4.25, 5 3.50, 4 **2.90**
- Herren-Hosen m. angerauht. Futter, Ia Qual. . . Gr. 6 4.50, 5 3.65, 4 **2.95**
- Damen-Schlupfhosen Kammgarn plattiert, Ia Qualität, in modern. Farb., Gr. 6 7.90, 5 6.90, 4 **5.90**

TEPPICHE

- Jute-Teppiche** imitiert Perser, farbenfreudige Muster
250/350 200/300 170/240 130/200
95.- 68.- 49.- 29.-
- Plüsch-Teppiche** schwere Axminster-Qualität
250/350 200/300 170/240 130/200
155.- 138.- 85.- 65.-
- Velour-Teppiche** aus bestem Wollmaterial, in großer Musterauswahl
250/350 200/300 170/240
295.- 195.- 128.-

Servierkleid

aus gutem, gestreiftem Zephir, kleidsame Form, mit spitzem Ausschnitt
4.75

DAMEN-KONFEKTION

- Mantel** aus Velour de laine, flotte Blusenform, mit großem Pelzkragen . . . **49.00**
- Mantel** a. schwerem Ottoman, m. seitl. Gürtel- u. Faltegarntur, leicht angedeut. Bluse, Kragen mit Pelz besetzt **59.00**
- Mantel** aus p.a. Velour de laine, neue Form, m. Gürtel, Pelz besetzt, Falteanteil, hob. Pelzkragen, auf Damassé gefüttert **89.00**
- Mantel** aus reinwoll. Ottoman, fescche Form, mit Tressengarnitur, ganz auf Damassé, m. großem Pelzkragen **125.00**
- Mantel** aus Ural-Krimmer, ganz auf Damassé, mit Watteline-Zwischenlage . . . **95.00**
- Mantel** aus prima Seidenplüsch, ganz auf Damassé mit Watteline-Zwischenlage . . . **175.00**
- Jacke** aus Ural-Krimmer, ganz auf Damassé, mit Watteline-Zwischenlage . . . **65.00**
- Kleid** aus reinwollenem Popelin, neue Blusenform, mit apartem Spachtelkragen, Faltenrock, langer Aermel . . . **17.50**
- Kleid** aus schwerem, reinwollenem Popelin, weiße Weste und Kragen, farbig bekurbelt, Rock mit apartem Plissee . . . **27.50**
- Bluse** aus reinwollenem Popelin, in vielen Farben, mit langem Aermel **9.75**
- Bluse** aus reinwollenem Krepp, elegante Verarbeitung, mit reicher Säumchengarnierung, langer Aermel . . . **19.75**
- Bluse** aus gutem Crepe de Chine, in vielen Farben . . . **16.50**
- Morgenrock** aus schwerem Trikotflausch, Schalkkragen mit Wolle behäkelt . . . **19.75**
- Morgenrock** aus gutem Velour, in schönen Mustern . . . **8.90**

Strickwaren

- Klubjacke schwere Qualität, in vielen Farben . . . **9.75**
- Strickjacke mit Gürtel u. Taschen in vielen Farben . . . **13.75**
- Strickjacke r. Wolle, m. Gürtel u. Taschen, Rand mit Kunstseide durchwirkt . . . **16.75**
- Pallover reine Wolle mit Kunstseide, extra schwer . . . **22.50**
- Gestr. Flausch-Schals reine Wolle, in schönen Farben . . . 5.90, 4.50, **2.95**

Strümpfe und Socken

- Wolle gewebt, m. klein. Webfehl., feinfäd. Gew., Doppelsohle, Hochferse, in vielen Farben . . . **2.75**
- Wolle m. Kunstg., g. Qual., Doppels., Hochferse, moderne Farben, 5.90, **4.50**
- Waschseide feste, feinfädige Ware, Doppelsohle, Hochferse, die neuest. Kleiderfarben **6.50**
- Elegante Karosocken, feste Seidenflorqualität **1.95**
- Socken Wolle mit Flor, in modernen Streifen und Karos **2.75**
- Socken reine Wolle, moderne Karos, haltbare, feste Qualität . . . **3.95**

HERREN-ARTIKEL

- Stehkragen Marinef., 4fach, prima Mako, alle Weiten 35-45 . . . **0.68**
- Stehkragenträger moderne Form, prima Qual., alle Weiten 35-44 **0.78**
- Sportband aus waschecht. gestr. Zephir, m. 2 Krag., Weiten 35-42 **4.50**
- Oberband weiß, Pikeefalteneins., m. steil. Mansch., g. Raschstoff **7.50**
- Herren-Nachthemd g. Wäschetuch, Geisha, m. Börtchengarn. 4.50, **2.95**
- Schlafanzug a. pa. Elsass. Mako-zephir, hellgestr., m. Schalkkrag. u. Verschnür., kochechte Qual. **13.75**
- Selbstbinder Kunstseide, nur mod. Dessins . . . 1.25, 0.95, 0.78, **0.48**
- Selbstbinder Wiener Neuh., Streif., Chine u. Moiré-Chine **9.75, 7.50, 5.90**
- Herrenhüte prima Wollfilz, fehlerfreie Ware . . . 8.50, 7.50, **4.90**

Unser Spezial-Sportband a. pa. Zephirbatist a. mod. farb. u. weiß-Grund kariert u. gestreift, m. Seidestreifen **10.75**

Sonntag von 1 bis 6 geöffnet

SEIDENSTOFFE

- Damassé f. Futterzw., halbt. Qual., in gr. Auswahl, 80 cm br., 2.45, **1.75**
- Wasch-Kunstseide f. Blusen u. Kleid., in modern. Karos u. Streifen, gut waschbare Ware, 85 cm breit . . . **2.85**
- Japon reine Seide, f. Lampenschirme, in hübschen Lichtfarben . . . **3.75**
- Eolienne g., weichfließ. Kleiderware, in neuen Modefarb., 90 cm breit **7.50**
- Kleidersamt eleg. florferste Körperw., Ia Qualität, schwarz u. neue Farben 70 cm breit . . . **6.90**

SCHÜRZEN

- Knabenschürzen gestreift Siamosen, m. 2 Taschen und farbiger Paspelgarnierung Gr. 40-45 0.68, 50-55 **0.48**
- Mädchenschürzen Kleidchenf., aus gebülmtem Cretonne, in schönen Mustern . . . Gr. 40 u. 45 **0.90**
- Jumperschürzen a. gestr. Siamosen, m. Tasche u. farb. Blendengarnier. **0.85**
- Jumperschürzen aus gemust. Satin, in vielen Dessins . . . **1.45**
- Jumperschürzen Ia Sat., weite Form, in geschmackvollen Ausführungen **3.45**

HANDSCHUHE

- Damen-Handschuhe reine Wolle, mit bunter Kante . . . 2.95, 1.95, **1.65**
- Damen-Handschuhe Wildleder-Imitation . . . 2.95, 2.65, **1.95**
- Damen-Mocha Stepper, m. eingesetzten Keilen, Marke „Pioto“ . . . **6.75**
- Damen-Ziegenstepper Marke „Pioto“, mit eleganter Ziermanschette . . . **8.50**
- Herren-Handschuhe doppelte Wildleder-Imitation, mit elegant. Raupe **3.45**

DECKEN

- Diwandecken in Gobel, Phantasie- und Persermuster, ca. 150/300 26.50, 24.50, 18.50, **16.50**
- Diwandecken in Plüsch, Verdure- u. Persermust. 78.00, 68.00, 55.00, **39.00**
- Tischdecken in Satintuch, rot und grün gem., ca. 140/150 11.85, 9.50, **6.85**
- Tischdecken in Gobel, Verdure- u. Persermuster in großer Auswahl, ca. 150/200 . . . 18.50, 16.50, 11.50, **9.50**
- Reisedecken aus bester Wolle, gestreift u. kar., 78.00, 48.50, 45.00, **38.50**

Das moderne Servierkleid

aus Ia schwarz Zanella, mit weißer Ripsgarnierung und abknöpfbarer Schürze **9.75**

FRYDMANN



Gaben für den Weihnachtsfest



Morgen kommt der Weihnachtsmann...

Er erfreut sich bei unsrer lieben Kinderzehr eines aufmerksamen Respektes, der Herr Weihnachtsmann. Es dürfen nicht nur die Gaben, die er den artigen Kinderlein bringt, dazu beitragen. Auch die zauberhafte und eigenartige Gestalt des Herrn mit dem langen weißen Bart, dem geheimnisvollen Wunschfackel und der stets sprungbereiten Rute spielt hierbei eine bedeutende Rolle. Kein alter Volksbrauch bewegt so die Kindesseele, wie die romantische Bescherung durch den Weihnachtsmann.

Der Weihnachtsmann tritt unsern Kindern in den Wochen vor Weihnachten in mancherlei Gestalt entgegen. Dem Allerkleinsten, mit dem der erwachsene Mensch die ersten Verständigungsversuche mit Hilfe der Sprache macht, wird vom gütigen oder wohl auch vom gestrengen Herrn Weihnachtsmann erzählt. Mit ihm muß man sich gut stehen. Man muß hübsch artig sein, will man nicht seinen Zorn erregen und damit erreichen, daß er zum Festtage am Hause des kleinen Unart vorbeigeht, ohne ein Stücklein aus dem großen Sacke dort zu lassen. Darum lehrt man auch die Kinder das Beten zum lieben, guten Weihnachtsmann, nicht aber zu dem himmlischen Kinde, das auf die Erde wiederkommen wird, um die Menschen zu erfreuen.

Der Weihnachtsmann lebt auch in dem Kinderliede. In manchen Abend singt es die Mutter mit den Kindern. Und wenn dann der Winterwind am Fenster räkelt, erzählt sie ihnen, das sei der Weihnachtsmann, der durchs Fenster schaue, ob Hüblein und Mädlein fein artig seien. Sie gibt wohl auch den Kleinen ein paar Nüsse oder ein Stückchen Honigtuchen, die der Weihnachtsmann bei einem Besuch hinterlassen hat. Die größeren Kinder schreiben für den lieben Weihnachtsmann einen Wunschzettel, der von Vater oder Mutter weitergegeben werden soll. Wie sollte sonst der alte Herr die tausend Wünsche der vielen, vielen Kinder kennenlernen?

Nur die ehrwürdige Gestalt des Weihnachtsmannes spinnt die Märchenstimmung des alten, schönen Volksbrauchs einen Zauberzauber kindlicher Phantasie, der die Weihnachtszeit und die Zeit vor dem Feste zur schönsten des ganzen Jahres werden läßt.

In den letzten Wochen hat der Weihnachtsmann seinen Einzug in unsre Stadt gehalten. Er ist überall zu finden. Es gibt wohl keine Straße, die nicht in einem Schaufenster einen Weihnachtsmann zu zeigen hätte. Der gute alte Herr hat sich gewissermaßen selbst aufgegeben und ist in viele neue Formen eingegangen. Ob man ihn in Schokolade goß, in Honigtuchen oder Zuder formte, ob er gemalt auf Leinwand oder Pappe von der Höhe auf die Kinderlein schaut, immer erweckt er den gleichen Respekt, die gleiche ehrwürdige Schen vor seiner Macht.

Der Weihnachtsmann benutzt auch mit großem Geschick die Mittel der modernen Technik, um recht glänzend in Erscheinung zu treten. Ein Gang am Abend durch die Straßen zeigt uns das. Wie er hier große Geschäftshäuser zum Leuchten gebracht hat, das erregt die Bewunderung aller Jungen, aber auch aller Alten.

Bei seinem Einzug in die Stadt brachte der Weihnachtsmann die grünen Gefährten aus dem Walde mit. Weihnachtsbäume zieren die Schaufenster und die Straßen. Mit goldenen Lichtern bestückt, leuchten sie wie Sterne in dunkler Nacht und bringen in die schwere Winterzeit das Licht der Hoffnung und des Glaubens.

In wenigen Tagen werden die Bäumlein auf allen Plätzen sich versammeln. Große und kleine, auf ihre Brauchbarkeit geprüft, wandern in die Wohnungen, um dort am heiligen Abend der Freude und Söhnetät zu dienen.

Die Weihnachtszeit kündigt sich vor allem in den Auslagen der Spielwarengeschäfte an. Vor ihnen stehen die Kleinen mit blinkenden Augen und klopfendem Herzen. Geheime Wünsche, angelegene Hoffnungen, überströmende Begeisterung bewegen ihr Gemüt. Was gibt es nicht alles zu schauen. Für die Mädchen Puppen aller Gattungen und Größen mit schönsten und allerhöchsten Kleidern, Puppenwagen, Puppenstuben, ja Puppenhäuser, die jedes Kindesherz aufleben lassen. Für die Jungen: Baukasten aus Stein, Holz oder Metall, Dampfmaschinen, Eisenbahnen, Automobile, Wagen und Pferde, Pferdehülle, ganze Bauernhöfe. Alles in solcher Mannigfaltigkeit, daß Wahl zur Qual werden könnte.

Gibt es überhaupt ein Haus, in das der Weihnachtsmann nicht einkehrt? O, es wird in diesem Jahre deren viele geben. Nicht etwa, weil alle diese Kinder unartig waren, und sich den Zorn des guten

Mannes ausgezogen haben. Nein! Der Weihnachtsmann hat andre Gründe. Sie liegen nicht bei ihm, sie finden sich in der großen Not unsrer Tage. Der Winter und die traurige Lage der Armen und Schwachen sind schuld. Die Arbeitslosigkeit ist groß. Seit Wochen, ja Monaten hat der Vater seiner Arbeitsstelle den Rücken kehren müssen. Trostlos er geübt und kräftig war, obwohl er gern mit harten Armen schaffen wollte, sagte man ihm: „Es geht nicht mehr, die Arbeit ist vorbet.“ Das war eine traurige Stunde. Und viele, noch tief traurigere sind seither gefolgt.

Seit jenen ersten Tagen der Arbeitslosigkeit ging es mehr und mehr bergab zu Hause. Mutters Gesicht wurde immer sorgenvoller, die Brote von Tag zu Tag kleiner. Manchmal mußten die Kinder am Abend hungrig ins Bett. Und nun, wo es draußen kalt wird, wo der Weihnachtsmann den Einzug in die Stadt gehalten hat, da ist's zu Hause auch kalt. Seit Tagen schon hat im Ofen kein Feuer mehr gebrannt, weil die letzte Kohle aus dem Keller schon vor einer Woche heraufgeholt wurde. Vater hat aus Pappe und buntem Papier Pampelmänner gefertigt. Und auf den Straßen vor den großen Geschäften mußten die Kinder sich dann aufstellen und die zappelnden Männlein den Vorübergehenden anbieten. Mancher Tag verging, ohne daß ein Groschen als Erfolg des mühsamen Handels mehrerer Stunden heimgebracht werden konnte.

Wenn man durchgefroren, mit eiskalten Füßen und Fingerpitzen heimkam, gab es trübe Gesichter der Eltern, dunkle kalte Stuben und wenig zu essen. Da war es nur gut, daß man sich am Heizkörper im Vorraum zu dem großen Warenhaufe ab und zu ein wenig wärmen konnte. — Wenn die andern Kinder auf der Straße sich an den schönen Spielwarenausstellungen ergötzen, wenn sie von ihren Hoffnungen auf den Weihnachtsmann und vom grünen Lichtbaum erzählen, dann kamen bei den Kindern der Arbeitslosen die Zweifel.

Ob der Weihnachtsmann auch bei ihnen Einkehr halten wird? In die kalte dunkle Stube mag er wohl nicht gern kommen. Es sind ja so viele helle, warme Wohnungen, in denen am Weihnachtstage ein großer Tannenbaum mit buntem Fitterwerk und hellen Kerzen und süßen Zuckerkrugeln steht. Da wird er seinen großen Sack ausschütten und gar nicht mehr zu den Armen in den kalten, dunkeln Stuben finden. Er hat ja anderswo reichlich und viel zu tun, der Weihnachtsmann, der ja aber trotzdem noch kommen könnte.

Passende
Weihnachtsgeschenke
zu bekannt
billigen Preisen
bei
SCHÄRF Portschalsengasse 6 a
1 Sekunde von der Langgasse

AIKPRETZEL
LIKOR-FABRIK
Außerst preiswertes Weihnachtsangebot
in Spirituosen, Weinen und Likören
Flaschenverkauf und Probierstube:
Heilige-Geist-Gasse 110

Ein Festgeschenk!
Hört diesen Rat: kauft einen
Rundfunkapparat!
Das erstklassige Empfangsgerät, das allen
Ansprüchen genügt, kaufen Sie bei
Radio-Schaaf
Goldschmiedegasse 8
Horn-Verkaufsstelle.
Kumulator- und Batterie

Gegründet 1896 **EUGEN FLAKOWSKI** Fernruf 582
LEDER- UND SADDLERWAREN - SPEZIALGESCHÄFT.
Milchkannengasse 19-20
Reichhaltiges Lager in praktischen Geschenk-Artikeln

Damentaschen	Musikmappen	Holz-, Coupé- und	Rucksäcke	Ohniseilongedecken
Aktenmappen	Portamonnale	Einrichtungskoffer	Gamaschen	Möbel- und Wagonstoffe
Zigarren- und	Hosenträger	Markttaschen	Reitstühle	Möbelleder
Zigarettentaschen	Schultaschen	Einkaufsbüchel	Reitzüge	Läuferstoffe
Brief- und	Tornister	Fuß- und Schlaghüte	Satteldecken	Tischdecken in Wachs-
Goldschmiedetaschen	Reisetaschen	Gummibläsen	Reisedecken	tuch, Gobelin, Plüsch
	Wagentaschen	Schäufelpferde	Schlittendecken	
			Schlittengeläute	

Gaben für den Weihnachtstisch

Praktische Geschenke für den Weihnachtstisch

FROST & MIEDTKE
 Inh.: Kurt Kowitz & Co. Damen-Str. 10
 Spezialhaus für Herren- u. Damen-Str. 10
 Hauskleidstoffe
 Blusenstoffe
 Mantelstoffe

Wie der Weihnachtsbaum in die Welt kam.

Ein Märchen von P. Haupt.

Es war einmal eine arme Frau, eine ganz arme Frau. Die war so arm, daß sie nicht wußte, wie sie ihren drei Kindern und ihrem kranken Mann Brot schaffen wollte. Sie ging wohl waschen bei reichen Leuten, aber das reicht ja nicht zum Leben und nicht zum Sterben. Wie es ihr am schlimmsten ging, kam wieder einmal der Tag heran, an dem das Christkindlein geboren ist, sie aber war ganz verzweifelt, denn zu Hause war Kälte und Hunger, weder Brot noch Kartoffel und Holz konnte sie kaufen. Und dann ist es ja Sitte, daß man an dem Abend einander Geschenke macht. Die Kinder hatten sie so oft gefragt, Mutter, was schenkt du uns dieses Jahr, aber sie hatte nur den Kopf geschildert.

viele Tieren, aber meistens antwortete man barsch: „Geben nichts.“ So war sie bis an den Rand der Stadt gelangt. Sie getraute sich nicht umzukehren und mit leeren Händen vor ihre Kinder und den kranken Mann zu treten. Und sie weinte: „Ach, wenn ich nur etwas Wärme und Freude für sie hätte.“

Bekümmert war sie immer weiter gewandert, durch die Felder bis an den Waldrand, und in den Wald hinein. Sie fragte: „Ach, daß doch der Sommer vorbei ist, und alles so eiskalt, und daß die Vögel mit ihren Federn fort sind und die Blumen mit ihren bunten Farben. Müde und matt sank sie in den Schnee, gerade neben einer kleinen Tanne.

Die Tanne aber war sehr jung und hatte ein mitleidiges Herz. Sie weigerte, als sie die arme Frau da liegen sah, und

Am Mittag war sie voller Verzweiflung von zu Hause weggegangen. Sie suchte an

PRAKTISCHE GESCHENKARTIKEL FÜR DIE HAUSFRAU

Teppiche, Läufer, Vorlagen
 unumgänglich für ein gemütliches Heim

DER HINTERGRUND

die geschmackvolle Tapete

S. FELS

Kohlenmarkt 14/16, Ecke Passage, Ruf 5820

Teppiche, Läuferstoffe, Tapeten, Linoleum, Wachstuche

Bürsten und Toiletten-Artikel, Leder- u. Stahlwaren, Paul Kops Nachf., Kohlenstoff, Vernickelungsanstalt
 nur Breitgasse 5

Nur bis zum 24. Dezember 1926

Jetzt gilt's!

Praktische Weihnachts-Geschenke zu fabelhaft billigen Preisen, trotzdem Qualitätsware

Räumungshalber

Nähmaschinen von der einfachsten bis zum schönsten
 ———— Versenk- und Schrankmöbel ————
 Fahrräder für Damen, Herren und Kinder

Bei Barzahlung gewähre hohe Rabatte Auch für Teilzahlungen günstige Bedingungen

Max Willer, Danzig, I. Damm 14

Die letzte Hilfe bei Sodbrennen



ein **Domherr** von **Gustav Springer Hflg.**
 Telefon 177

rief den Waldgeist an, ihr doch zu helfen. Der Waldgeist kam, ein würdiger, aber garber alter Mann, und er herrschte die Tanne an: „Du bist ein Narr, Tanne, was gehen dich die Menschenlein an!“

„Sie dauern mich so sehr“, flehte die Tanne, „ich habe mein dickes, grünes Kleid gegen den Winter und frischer warmer Saft ist in meinem Stamm, so daß ich weder zu hungern noch zu frieren brauche; wie gern würde ich alles das für die arme Frau und ihren kranken Mann und ihre Kinder hingeben.“

„Alles hingeben? Weist du nicht Tanne, daß du dann tot bist?“ fragte der Waldgeist.

„Und wenn ich dafür sterben sollte, mein ich nur einmal die Augen der Armen glänzen läßt“, seufzte die Tanne.

„Nun das dein Ernst?“ fragte der Waldgeist noch einmal und seine Stimme klang drohend.

„Ja, mein voller Ernst“, bestätigte die Tanne und sah den Waldgeist mit ihren dunklen, ehrlichen Augen an.

„Bedenke, daß du sterben mußt“, drohte der Waldgeist zum dritten Male.

„Ja, Waldgeist, nimm mein Leben, aber gib den armen Leuten nur eine Stunde Glück“, flehte die Tanne.

„Du hast es erwollt!“

Und der Waldgeist nahm eine Handvoll Schnee und blies ihn auf die Tanne, da ward sie von den feinen weißen Kristallen überhaucht. Er stampfte auf den Boden, und die Blumen des Sommers erwachten aus ihrem Schlaf und blühten auf, rot und gelb und blau. Er nahm sie, fügte sie zu bunten Ketten, die er in die Zweige der Tanne hing, die Glodenblumen aber hängte er extra auf, als kleine Glöckchen. Dann piffte er seinen Jaubersiff und aus den Bäumen ringsum kam der Widerhall der jährigen Bescheren herbei, der vom Sommer her in den Kronen hängen geblieben war.

Den gab er der Tanne, und er gab ihr Lichter, die er aus dem Satz der Bäume und dem Singeln der Sternlein am Him-

Das Schönste für den Weihnachtstisch!

Schokolade **ANGLAS** Kakao

Geschmackvoll! Kraftvoll! Aromatisch!

Lehnert & Bastian, Danzig
 Kammgatt-Geschäft
 Alst. Grehen 7/8 Telefon 74 u. 2000

Für den Weihnachtstisch **Beleuchtungskörper**

in jeder Anzahl
 Heiz- und Kochapparate
 und sonstige gediegene Geschenkartikel

Postgasse Postgasse



CAFÉ BIRK
 Inhabert Erich Likowski
 empfiehlt aus dem geistigen Hause
 mit Lieferung von
**Dessert- und Marzipangebäck
 Pfefferkuchen u. a.**
 Weihnachtsausstellung im Hause

mel zauberte. Dann aber schlug er mit seiner blanken Art das so geschmückte und verzauberte Tännchen dicht über dem Boden ab. Der Todessehrei der Tanne erweckte die alte Frau. Verwirrt sah sie um sich, da entdeckte sie den vom Fuß bis zum Gipfel geschmückten Baum. Die Vögel winkten ihr ein so freundliches „Nimm mich mit“ zu, daß sie sich gar nicht erst befann, sondern den merkwürdigen Baum nahm und spornreich nach Hause lief.

Der kranke Mann und die drei Kinder wußten nicht, wie ihnen geschah, als die Mutter hereintrat und die Tanne, die so unlagbar feierlich gepußt war, in die Mitte der Stube stellte. Der Mann sah mit glänzenden Augen auf das Tännchen und flüsterte: „Mir ist, als seien die Sterne vom Himmel herab in unsere Hütte gesiegen.“

Und das Mädchen lautete und klatschte in die Hände: „Mutter, Mutter, hörst du die Sommervögel in den Zweigen singen!“

Die zwei Jungen aber lagen unter dem Baum und lachten und riefen: „Es ist wie Sommer, als läge man mitten im Wald in bunten Blumen und unter so warmem und grünem Gezweig.“

Und alles war eitel Freude und Luft im armen Haus. Die Nachbarn aber drückten sich die Nasen an den Scheiben platt, denn jeder wollte das Wunder sehen, daß am Christabend in der kleinen Hütte geschehen war. Die tieferen und fröhlichen unter ihnen aber meinten mit heiligem Schauer: „Sicht nur, wie unirdisch und wehmützig das Tännchen blüht.“

Das sagten sie, trotzdem sie nicht wußten, daß die Tanne ihr Leben für die arme Familie gegeben hatte.

Seit diesem Abend aber holen sich die Menschen in jedem Jahre zur Weihnacht einen Tannenbaum ins Haus. Und allen, die jähren Zerger sind, und ihn suchen in innigem Verlangen, krahlt er in jedem Jahre wieder wie ein Wunder aus Sommerfarben und Sommerlang, aus Sternleuchten und Waldeshauch.

Uns steht fest



Zigaretten
 gehören auf den Weihnachtstisch

Empfehlen unser Lager an Herren-, Speise- u. Schlafzimmern
 Kücheneinrichtungen, Einzelmöbel
 und ständchen anderen
 Wohnungseinrichtungsgegenständen
 zu konkurrenzlos billigen Preisen und
 günstigsten Zahlungsbedingungen

Langfuhrer Möbelfabrik
 Ges. m. b. H.
 DANZIG-LANGFUHR
 Hauptstraße 17 Telefon 41123

RESTAURANT „ZUM ALTENBURGER“
 Kassubischer Markt Nr. 14

Gute und billige Spirituosen
 Weine und Biere

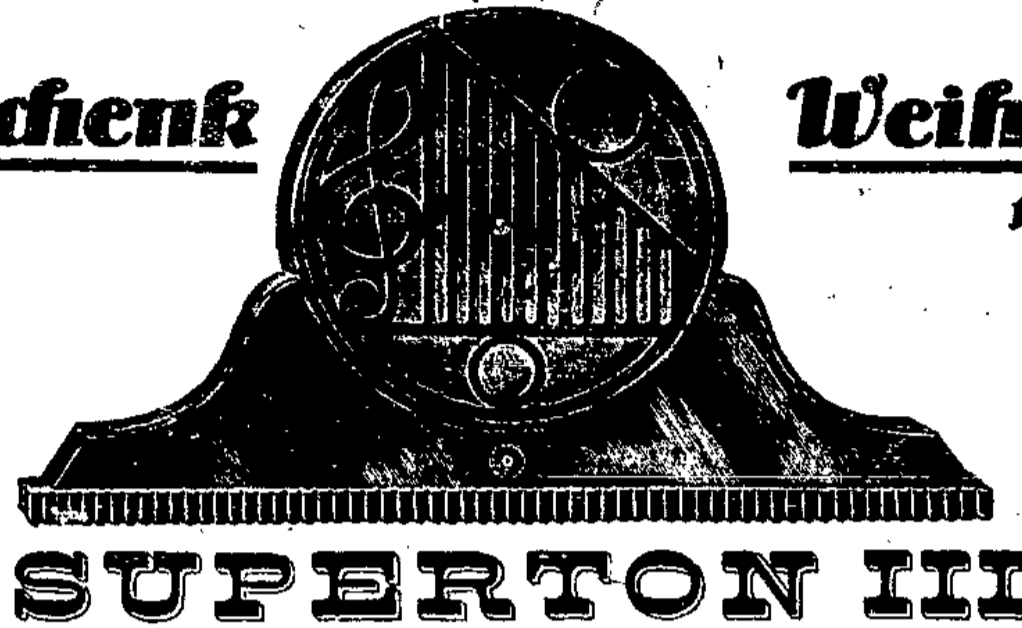
Großer Flaschenverkauf zum Fest
 dortselbst

Gaben für den Weihnachtstisch

Das schönste Weihnachtsgeschenk für die Familie

Diesen hervorragenden Lautsprecher erhalten Sie in allen Radiogeschäften bereits für **G. 58.—**

mit System; also komplett mahagoni poliert *



Das schönste Weihnachtsgeschenk für den Funkfreund

Etwas ganz Besonderes durch seine tontechnischen Leistungen, seine vornehme Form **G. 47.—**

ohne System, zum Selbstbau lautstark — klingrein *

Neue.

Eine Weihnachtsstippe von Paul Haupt.

Sie war nicht glücklich, konnte nicht zufrieden sein. Das Leben an der Seite des ungeliebten Mannes mußte sie, die weiche, anschliefungsbedürftige Seele zermahlen, zerreiben. Und darum —

Erich Bollner stapfte mit heftigen, gewaltigen Schritten durch Schnee und Schlamm, als gelte es, etwas niederzutreten, was immer wieder laut wurde. —

Darum war es nicht nur sein gutes Recht, sondern sogar seine moralische Pflicht, sie, die Jugendliebte nun, da er materiell in der Lage war, aus ihrem unerfüllten Leben fort zu sich zu holen.

Schon im vorigen Jahre hatte er, fast um dieselbe Zeit, um Weihnachten herum, daran gedacht, aber damals wagte er nicht, ihr wieder in den Weg zu treten; sie war doch nun einmal verheiratet. Diesmal würde er nicht wieder zurückweichen. Mindestens nicht — ohne daß er sie gesprochen.

Der Gedanke brachte eine leichte Ernüchterung über ihn. Was würde sie wohl sagen? Eigentlich ein verrückter Einfall, nachdem sie über ein Jahr lang ohne alle Verbindung gewesen, plötzlich zu ihr zu gehen mit der Forderung, ihren rechtmäßigen Mann zu verlassen um seinetwillen.

Ehebruch? Nein. Er würde Auge in Auge ihren Mann ersuchen, sie freizugeben. Und dann: er würde auch aus vorsichtigen Erwägungen, daß das Zusammenleben der beiden ein sehr kühles war. Darunter litt sie. Zweifellos. Sehnte sich nach ihm, ihm „Eri“ —

Wie er sich nach — ja, wonach denn eigentlich?

Einen Augenblick schob in ihm der Gedanke auf, daß er mehr an eine ruhige warme Hauslichkeit gedacht, als an sie, sie als Hausfrau darin.

Das Weihnachts-Geschenk für die Dame!

- Der gute Filzhut in neuen Formen und Farben 6.50, 4.50
- Samthüte für Damen, Backfische und Kinder 8.50, 6.50, 4.50
- Frauenhüte in Samt mit Reiher oder Bandgarnitur . 12.50, 10.50, 8.50
- Pelzhüte die beliebten Formen, gute Qualität 18.50, 14.50, 8.50
- Kinderhüte große Auswahl 6.50, 4.50

August Hoffmann

Stroh- und Filzhutfabrik / Keil-Geist-Gasse 26/27/28
Aeltestes und größtes Spezialhaus des Ostens

Was ist



Die neue AMADA-Feinkostmargarine

Das war ja klar. Und wieder stampfte er die zweifelnden Gedanken in Grund und Boden.

Der Schnee fiel sachte, sachte. Die morschen Schuhe machten sich ein Vergnügen daraus, so viel Schneemassen wie möglich zu schlucken. Sein Schal schloß am Hals gerade so gut und so schlecht, daß von Zeit zu Zeit eine Schneeflocke ihm bis zur Brust gelangte. Er brütete vor sich hin, wenig in Hochstimmung, mehr in Bitterkeit über sein Schicksal, in Bitterkeit über die Debe seines möblierten Zimmers.

Und über ihr Schicksal. Selbstverständlich.

Das arme, zarte Ding, wie würde es zugerichtet sein in ihrer lieblosen Ehe (Wie schön wäre es, wenn sie beide, wie so viele Eltern, Weihnachtseinkäufe machen könnten, zu Hause, in ihrem Zuhause einen Baum schmücken —

Er war in seinen Phantasien an dem Haus, in dem sie nun wohnte, vorbeigelaufen. Bögern verhielt er den Schritt. Ob er das nicht als Zeichen nahm und überhaupt weiterging, verzichtete auf seinen Plan?

Schließlich aber — einen Anstandsbesuch mußte er wenigstens machen. Und — in ihn kam die große Freude, sie endlich wiederzusehen, in ihn kam Hoffnung mit Verzweiflung, die mindestens um 10 Jahre sich verspätet hatten — und er brachte ihr doch das Glück!

Da — der Name ihres Mannes. Eine Klingel, deren lautes Schellen ihn erschreckt. Schritte — ihre. Zweifellos.

„Was wünschen — Um Gott — Eri!“
Er nickt und reicht ihr die Hand. Sein Mund stottert irgendetwas, halb eine Entschuldigung, halb eine Liebeserklärung. „Ach bitte, komm doch herein. Mein Mann ist zwar nicht zu Hause —“

Wie beherrscht und selbstverständlich ihre Stimme ist. In Wohnzimmern ist Licht. Als sie an ihm vorbeigeht, fällt ihm etwas an ihrer Körperlinie auf gegen früher. Aber er weiß nicht was, hat auch keine Zeit zum Überlegen, denn er muß ihr aufmerksam ins Gesicht sehen. Sie hält den Blick aus, ein klein wenig nur rot werdend.

„Du hast dich fast gar nicht verändert, Heine!“

„Meinst du“, entgegnete sie, um etwas zu sagen. In ihrem Gesicht aber bohrte der Gedanke, ängstigt sie: warum, zu welchem Zweck er komme.

Ganz anders ist alles, als er sich's ausgemalt. Nicht fällt ihm ein verzweifelttes Mädel um den Hals, nicht klagt ihm jemand gebremste Schmerzen, nein, ihm gegenüber sitzt stark und ruhig eine Frau, eine letzte kleine Verlegenheit verbedend mit einem verbindlichen Nicken. Und — nüchtern und klar sieht er — ihren Körper gestrafft wie abwehrbereit. Aber er will hoffen.

„Denkst du nicht manchmal an die Zeiten zurück — an unsere glücklichen Stunden?“

Ihre Augen werden fremd und kalt, ihre Lippen öffnen sich wenig zu den Worten:

„Das — ich kann mich kaum erinnern. Wenn man verheiratet ist —“ In der Art, wie sie das Wort „verheiratet“ betont, liegt alles. Abwehr gegen den Vorwurf einer nicht ganz — hm, hm — „moralischen Jugend, Betrüerung: bitte, ich bin eine anständige Frau. Er aber will noch nicht glauben, fragt weiter:

„Und bist du glücklich — zufrieden?“

Sie strafft sich noch mehr. Nicht jubelnd, aber stahlhart klingt ihre Antwort:

„Sollte ich nicht? Ein, wenn auch nicht reiches, so doch annehmbares Heim, das Geld reicht gerade, mit meinem Mann werde ich fertig — warum sollte ich denn nicht zufrieden sein?“

Reell! Billig! Weihnachtsverkauf

Praktische Geschenkartikel in Nickelwaren, Glas, Porzellan und Steingut

Sämtliche Haus- und Küchengeräte, Eisenwaren, Oefen, Lampen usw.

Schlittschuhe, Rodelschlitzen

Elias Kochmann

Inh. Hermann Thalmann

Schusseldamm 49 Telefon 5903

Kulante Bedienung! Große Auswahl!

Ein guter Tropfen

darf auf dem Weihnachtstisch nicht fehlen

Gut und billig kauft man **Cognac, Rum, Liköre und Weine**

bei **A. HENNING**
Altstädter Graben 111
(am Holmaris)

Bei geringer Anzahlung kaufen Sie sämtliche Möbel **Speise-, Schlaf- u. Herrenzimmer, ganze Wohnungseinrichtungen, Brautausstattungen**

sowie einzelne Möbel, wie Klubgarnituren in Leder u. anderen Stoffen, Spiegel u. Polsterwaren. Umarbeiten u. Beziehen sämtl. Polstermöbel. Wir empfehlen uns auch für Anfertigung nach Entwürfen von ganzen Brautausstattungen u. Wohnungseinrichtungen sowie von einzelnen Möbeln Konkurrenzlos billige Preise

Möbelfabrik „Osten“
50 Jopengasse 50
Bitte besichtigen Sie unser Lager unverbindlich



W. Müller, Danzig

Lange Brücke 53 u. Petersstr. 16
Telephon 1330

Stahlwaren, Werkzeuge
Wirtschaftswaren, Wischmaschinen mit 3 Walzen, Wring- und Waschmaschinen, Rauchtischplatten
Besichtigen Sie meine Schaufenster

Preiswerte Möbel

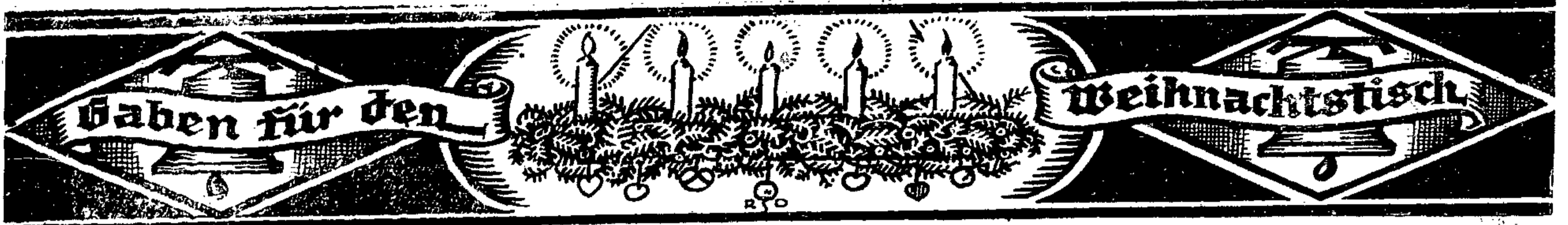
Nur gute Qualität!

E. G. Olschewski

Elisabethwall 6 Töpfergasse 13

Weihnachts-Geschenke!!

Günstige Zahlungsbedingungen!



Ihre Augen blitzten ihn fast feindselig an, als wollten sie mehr, wollten sie drohend sagen: "Wage es niemals, mich aus dieser Stellung verdrängen zu wollen."
 Er ist ganz wach. Kommt sich vor wie ein Schuljunge, den man bei einem dummen Streich ertappt hat. Ein leises Behn ist in ihm, schmerzliche Enttäuschung.
 Schweigen zwischen ihnen, bedrückendes Schweigen. Sie bricht es, fragt obenhin wie man wohl Bekannte fragt:
 "Und wie geht es dir?"
 Er gibt Auskunft, sachlich, wärmer werdend, als er bemerkt, daß er auch diese Weihnachten wieder ganz allein feiern, oder vielmehr sich verbittern werde.
 In ihre Augen kommt ein Leuchten. Triumph in ihrer Stimme: "Wir werden Weihnachten vielleicht — au drüß feiern."
 Es durchdringt ihn wie ein Schlag. (Watum nur?) Das also war's, was ihm vor-

W. MANNECK

vis-a-vis Schuhhaus Leiser

Langgasse 16 * DANZIG * Langgasse 16

Läufer und Teppiche

aller Arten

in allen Preislagen

Tapeten, Wachstuch, Bohnerwachs etc.

Weihnachten bei den Blinden.

Von Henri Lehmann.

Heut war eine Feier in der Blindenanstalt. Ich bin dort gewesen. Als ich den großen Raum betrat, in dem die Feier stattfand, sah ich zur Rechten die Anstalt der Anstalt, die Blinden, zur Linken auf Stuhlreihen die geladenen Gäste, auch unter diesen manche, denen das Augenlicht fehlte. Die Blinden der Anstalt saßen im Halbkreis um einen großen Tisch, neben dem ein kleineres Harmonium stand. Zwischen den beiden Gruppen in der Mitte des Saales hing von der Decke herab ein großer Messingreif, der eine Zahl elektrischer Glühlampen trug. Von meinem Platz in der Reihe der Gäste aus konnte ich die Gesichter der Blinden sehen, über die das Licht der Glühlampen mit hellem Schein spielte. Die mei-

Kaufhaus Beer

LANGFUHR, Hauptstr. 39

Großer Weihnachtsverkauf

Seiden, Kleiderstoffe, Leinen, Baumwollwaren, Wäsche, Schürzen zu den denkbar billigsten Preisen

Ist das Licht defekt im Hause rufe: Otto Heinrich Krause

Telephon 700 * Installationsbüro * II. Damm 15

Zum Weihnachtsfest große Auswahl in Beleuchtungsförpfern

Heiz- und Kochapparaten

Bügeleisen, Heißtischen, Gasherden u. -Boiler

Musikhaus Komet

H. Stupel, Breitgasse 130, Tel. 2328

Parlophon-Apparate und Platten

Bekannt billige Preise Gegen bar und auf Teilzahlung

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehle: Sprachapparate u. Weihnachtsplatten, Mandolinen, Lauten, Gitarren, Zithern, Beigen, Handharmonikas, Mundharmonikas und Flöten

Abteilung Radio!

Röhrenapparate u. Lautsprecher Detektorapparate: Hörer sowie alle Zubehörteile

Franz Rabe

Langfuhr, Hauptstraße 22

Große Auswahl in Trikotagen, Wäsche, Pullovern, Strümpfen-usw.

ganz besonders billig

Herrenartikel

passend für den

Weihnachtstisch



Birkenhaarwasser

der

Parfümerie Angelus DANZIG

hin aufsteht. Nur, um sein Erschrecken zu bemängeln, entgegnet er:

"Dann wird sich wohl dein Mann freuen!"

"Mein Mann?" Ihre Augen sind wieder wie Stahl geworden.

"Mein Mann? — Wohl auch."

Triumph, lachende Freude ihre Mienen:

"Aber ich! Ich habe mich so nach einem Kind gesehnt. Nach meinem Kind."

Ihre Hände liegen auf der Stuhllehne, ihre Finger schließen sich um diese, als wollten sie sich in das Holz bohren. Als hätten sie etwas ergriffen, was sie niemals wieder, in ihrem ganzen Leben nicht, lassen wollten. Wie die Krallen einer Katze, denkt er unwillkürlich. Und sagt kalt, mit scheiternem Sinn:

"Du wirst deinem Kinde eine starke Mutter sein. Für dein Kind dich in Stücke baden lassen."

Sie nickt, stolz, lampbereit. Und wieder Schweigen. Und wieder Worte, nebenjähliche, fremde, die zum Abschied drängen. Als sie aufstehen, umlassen seine Blicke nochmals ihre Gestalt. Größer, mächtiger geworden scheint sie ihm. Wieder muß er denken: Wehe dem, der deinem Kinde zu nahe kommt!

Er geht, unter rieselndem Schnee, durch Dämmer und Kälte. Und er ruft sich alle Erinnerungen zurück an die Jugendliebte Kenne. Und mißt sie an der Frau, an der Mutter Kenne, und sieht alles nun ganz anders.

Ihn schauert und gleichzeitig ist eine achtende Ehrfurcht in ihm.

Die kleine, zarte Kenne, wie stark sie ihr Leben amingt! — Vielleicht ist es ganz gut, daß sie beide nicht zusammengekommen.

MEIN HAUSFREUND

DER ELEKTROLUX

STAUBSAUGER

ELEKTROLUX Danzig Töpfergasse 23/24

Artige Kinder bekommen ihre Spielzeugschachtel



Turmac-Bleu

Die milde, aromatische ORIENT-ZIGARETTE

Die Marke der Kenner

Matzko-Likör



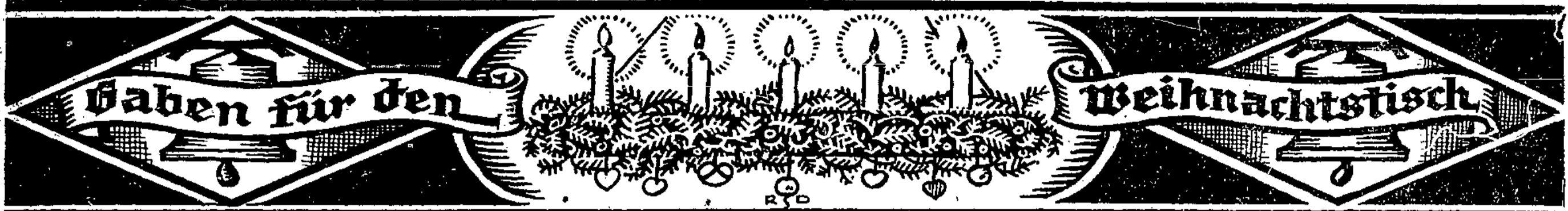
L. CUTTNER Möbelfabrik

Elisabethwall 4 u. 5 Töpfergasse 7 Gegründet 1852 Telephon 764

Preiswerte Weihnachtsgeschenke Nähtische, Rauchtische, Teetische Klubessel u. weitere Einzeilmöbel

Billige Wohnungs-Einrichtungen Wohnzimmer von 1100.—, Herrenzimmer von 520.— G Schlafzimmer von 600.— G

Zahlungs-Erleichterung



sten der Blinden hatten die Lieder gesenkt über den blicklosen Augen. Es sah aus, als schlössen sie sie freiwillig und in tiefem Sinnen, um nicht nach außen, um nach innen zu schauen, um vielleicht die Tiefen der eigenen Seele zu erkennen. Andere hatten die Augen geöffnet. Man konnte diesen nichts Krankes ansehen, nur hatten sie einen seltsamen Seherblick, so als schauten sie über das Nächste hinweg, ohne es zu gewahren, in eine weite, unbekannte Ferne. Dann begann die Musik.

Ein blindes Mädchen saß am Klavier und spielte. Später folgte ein blinder Jüngling. Beide besaßen alle Kraft der Wiedergabe, wie sie ein Sehender nur hat, aber es war bei ihnen noch ein anderes dabei. Wenn eine zarte Stille kam, eine leise Melodie, dann klangen die Töne so fein, so weich, so träumend, wie ich sie nie gehört habe von denen, die schauen können. Es war, als habe sich ein verborgener, ganz stiller Traum

In Dorf und Stadt ist Hollando

sprichwörtlich beliebt und in Tausenden von Haushaltungen als unerreicht dastehender Ersatz feinsten Butter erprobt. Jeder Hausfrau ist deshalb Hollando als bester Butterersatz in der Küche und auf dem Tische unentbehrlich geworden!

Täglich frisch in allen Geschäften erhältlich!

Blinden, die nicht sehen, und beinahe habe ich sie beneidet.

Bei Blinden war ich, bei den Lichtverschlossenen, Die durch die strahllosen Dunkel gehen, Mit lidgedecktem Aug' nach innen sehen, — Sie standen vor mir als die Glanzumflossenen.

Sie sangen, — und in jeltam fremder Schöne Entquollen weich und zart und fein die Lieder; Gleich Abgeln, die ein schimmerweiß Gefieder Zur Höhe trägt, entschwebten helle Töne.

Wir ist, uns ändern, die wir Dinge schauen, Uns klebt der Blick am Wust und Staub der Erde, Doch ihnen spricht der Sinn ein Schöpferwerde, Daß ihre Seelen Himmelstraßen bauen.



Ein Hochgenuß ist der stets frisch geröstete Kaffee von Friedrich Lehwald

Häkergasse 1, an der Markthalle

Für den Weihnachtstisch besonders empfehlenswert:

Weine, Spirituosen, Delikatessen, Nüsse, Tee, Kakao, Fruchtkonserven u. sämtl. Kolonialwaren

Beachten Sie bitte die billigen Preise in meinen 3 Schaufenstern

Für den Weihnachtstisch!

„DREIRING“ - Toiletteseifen - Rasierseifen

in reicher Auswahl, überall erhältlich!

Bevorzugen Sie Erzeugnisse Danziger Industrie

J. J. BERGER A.-G., DANZIG



der Seelen hineingeflüchtet in diese feinen Töne. Und als dann die Blinden sangen, klangen ebenso die zartesten Teile der Melodien erdenfern, unwirklich, himmelsnahe. Und auf den Gesichtern der Singenden war ein klarer Schein. Es war nicht nur der Widerschein der elektrischen Flammen, es war wie ein Licht, das von innen heraus strahlte. Sie hatten alle etwas Stilles und Verkärtes, es war, als lauschten sie auf Töne, die aus einer anderen Welt zu ihnen herüberklangen und leise in ihrem Sang widerhallten.

Dann habe ich noch die Arbeiten gesehen, welche die Blinden gefertigt hatten, seine Körbchen, schön geformte Stühle und Kinderpielwaren. Wägelchen für Puppen. Ich dachte darüber nach, daß diese Hände Schönheit bildeten, welche die Augen derer, die sie gestalteten, nie sehen würden. Und ich dachte, so schön die Dinge sind, vielleicht scheinen sie dem inneren Sehen der Gestal-

tenden noch weit schöner — wie dem Künstler das Werk, das noch ungeschaffen vor seiner Seele steht, verkärter erscheint, als später das Gestaltete, das immer hinter dem innerlich geschauten Ideal zurückbleibt. Ich dachte auch daran, daß der helle Schein, die stille Ruhe auf den Gesichtern der Blinden, wohl daher rühre, daß jene nicht alle die Drängen und Treiben des Tages sehen, daß ihnen die geschautete Welt ein Stück Traum bleibt, das sie vielleicht schöner denken, als die Wirklichkeit ist.

Als das Fest zu Ende war, bin ich heimgegangen. Die Straße war schmutzig. Es war kalt draußen und unfreundlich. In der Ecke einer Nebenstraße hochte ein Verfümmelter, ein Mensch ohne Weine, die ihm der Krieg genommen. Er streckte die Hand aus nach einer Gabe. Weiterhin fand ich ein verirrtes blaßes Kind, dem der Hunger aus den Augen sah. Da dachte ich zurück an die



Passende Geschenkartikel

für das Weihnachtsfest für Verlobungen und Geburtstage Große Auswahl — Billige Preise

Bazar, III. Damm 11

Angezahlte Waren werden reserviert.

Auf den Weihnachtstisch gehören
A. Brunies' Spezialitäten
Salzwedeler Baumkuchen
Pfefferkuchen (eig. Fabrikat)
Randmarzipan - Teekonfekt

Zum Weihnachtsfeste empfehlen wir:

KAISER'S

KAFFEEES

TEES, KAKAOS

KONFITÜREN U. KEKSE

stets frisch



das beste Danziger Qualitätsgebäck wohlschmeckend und rein



Weihnachtsgeschenke

die Freude machen, sind:

- Kölnisch Wasser
- Parfüme
- Feine Seifen
- Parfüm-Zerstäuber
- Haarschmuck
- Manikürkästen
- Rasier-Garnituren
- Reise-Bestecke

sowie alle Artikel für den Toilettentisch Wiener u. Offenbacher Lederwaren

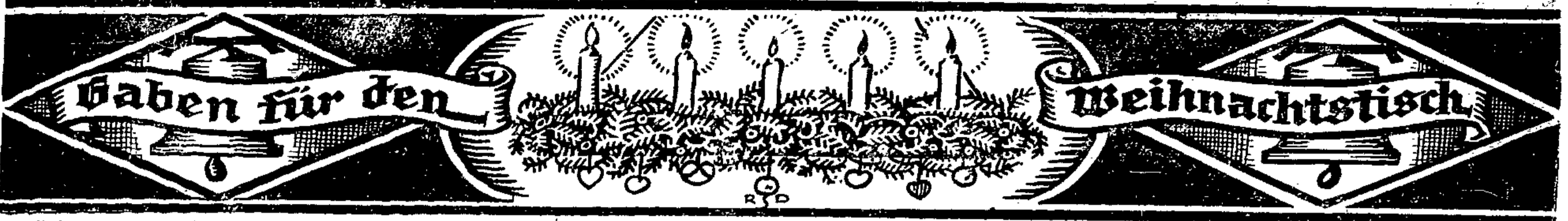
Reizende Neuheiten in größter Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen

Beachten Sie meine Schaufenster-Auslagen

PAUL JANKEWITZ

Langgasse 1 + Parfümerie + Langgasse 1

Sonntag, den 19. Dezember, von 1-6 Uhr nachm. geöffnet



Prüfet alles und kauft das Beste!



RÖSTKAFFEE

ist allen voran!

Die Marke der Einkaufsgenossenschaft der Kolonialwarenhändler

Stets frisch gepackert erhältlich in den über 200 angeschlossenen Geschäften

Von den Weihnachtsauslagen

Geschäftsleute beginnen mit ihren Angriffen auf die Kaufkraft des Publikums. Sie leiten zuerst Weihnachtsstimmung ein! Alltagsauslagen verschwinden...

halb nur die Anreizung dieser vor-handenen Kaufkraft! Sind sie doch als Geschäfteleute gute Psychologen.

Mit Recht sagen sie sich: Gute Auslagen, prächtige Aufmachung, und in die Augen springende Billigkeit reizt zum Ziehenbleiben! Gewiß: Mit der festen Absicht gingen die Menschen in die hellerleuchtete Stadt, um nur, nur die Auslagen zu bestaunen, muckslos weiterzugehen...

Mit raffiniertesten Mitteln müssen die Käufer gewonnen werden. Wissen doch die Geschäftsleute die Kaufkraft des Publikums richtig einzuschätzen! Aber sie geben nicht kampflos die Kaufkraft auf den geringsten Geschäftserfolg auf!

Sie wissen: Kaufkraft ist nicht vorhanden, oder nur ganz gering, aber Kaufkraft besteht. (Ihre Strategie kennt des-

Machen Sie Ihre Weihnachts-Einkäufe in Nüssen, Honigkuchen, Marzipan usw.

Kolonialwaren Delikatessen

Kaffees, täglich frisch geröstet in eigener Großrösterei Wein, Rum Arrac, Cognac Punschen, Likören Zigarren

J. Kuptz

Baumgartsche Gasse 9-11 Ecke Paradiesgasse Gegründet 1901 / Telephon 265 Zu Festlichkeiten empfehle ich ganz besonders preiswerte Bowlenweine und Tischweine Decken Sie Ihren Zigarren-Einkauf noch vor dem kommenden Monopol

Jeder findet ein praktisches Geschenk

beimir. Besonders im Preise herabgesetzt. Kinderbettgestelle, Babykörbe, Sessel, Puppenwagen, Puppensessel, Hocker, Kindersessel sowie alle anderen Korbbwaren. Ferner kompl. Schlafzimmer, einzel Bettgestelle, Vertikos, Schränke, Tische, Stühle usw. aus eigener Fabrikation.

P. Frankowski Korbwaren und Möbelgeschäft Fischmarkt 7

Freude in der Familie schafft ein Funkgerät als Festgeschenk

Sie erhalten bei mir Detektor und Röhrengerät sowie Kopfhörer, Lautsprecher bekannter Marken zu billigst. Preisen auch auf Teilzahlung.

Akkumulatorenladestation Reparaturwerkstatt: sämtl. Zubehör Anlage kompl. Empfangstationen Turski & Hellwig Neugarten 22, Ecke Nordpromenade

Zigarrengeschäft Möbius empfiehlt seine bekannten Qualitätsmarken Altst. Graben 110 DANZIG Am Holzmarkt

Hugo Herrmann

Licht- und Kraitanlagen Beleuchtungskörper Heiz-Kochapparate Radiogeräte nebst Zubehör bei billigster Preisberechnung

Hauptstraße Nr. 121 Telephon 42302

Gut schenken heißt praktisch schenken

haus- und Küchengeräte zu ganz mäßigen Weihnachtspreisen kaufen Sie bei

W. Stoerck, Eisenwarenhandlung Danzig, Heil.-Geist-Gasse 139 Rodelschlitten, Schlittschuhe sehr billig zu haben

In Schilditz ist der günstigste Einkauf

von Seifen, Parfümerien, Toiletteartikeln, Baumkerzen und -Schmuck, Farben und Bronzen für Weihnachtssachen in der Drogerie Helmut Kluge, Karthäuser Straße 109, gegenüber der Post

Kaufhaus Sally Bieber Stadtgebiet 46

Zum Weihnachtsfeste billigst

Manufakturwaren, Wäsche Weiß- und Wollwaren Herrenkonfektion, Herrenartikel Schuwaren

Zigarrenhaus Erich Schewe

Stadtgraben 5 - Poggenpuhl 38 empfiehlt zum Fest sein reich sortiertes Lager in Zigarren, Zigaretten Tabaken

stebet mit anderen Menschen einen Kauf vor einem besonders schönen Erker, wartet und weicht nicht, möchte am liebsten durch die Scheibe in den Erker steigen, alles zusammenrutschen und dann mit der eroberten Beute losziehen. Hat man aber schon längst oder jedes Schaufenster betrachtet, hat man schon genug geschwehelt, dann ist man, durch die raffinierte Methode müde gemacht worden, nicht mehr ganz so widerstandsfähig und überlegt beim letzten Schaufenster, ob man doch nicht diesen Stoff oder jenes Kleid kaufen könnte! Der Kampf des Geschäftsmannes um den Kunden ist schon halb gewonnen! Er kennt sich ja aus! Nun noch ein wenig Weihnachtsgrün in den Erker, einige Silber mit hübschen, sentimentalen Auforderungen, den Liebsten dies und jenes zu kaufen, mit einigen brennenden Kerzen den schon halb wech gemachten Kunden noch weiter bearbeiten, und dann ist er sicher dem Geschäftsmann des zwölften oder dreizehnten Schaufensters verfallen. Zweifel regt sich wohl in der Seele des Umfallenden! Er rechnet geschwind in seinem Kopfe seinen Barbestand aus, kalkuliert, überschlägt, denkt dann an Weihnachten, an die Kinder- oder Eltern, Frau oder Mann, Freund oder Freundin, gibt sich dann noch einen letzten Anlauf... und schon geht die Tür auf, er wird von einem lebensmüden Empfangsbesor hierhin und dorthin dirigiert, außer seine Wünsche, und wenn er herausgeht, hat er sogar über seine Kalkulation eingekauft! Schließet der spazierengehenden Betrachter weihnachtlicher Auslagen!

Aber es gibt auch Menschen, die vor der strahlenden Fülle herrlicher Auslagen mit brennenden Augen stehen, an dem Grün der Tannen vorbeijehen, nur hinaus auf die billige Däse, billigen

Kleider, billigen Stiefel, sehen und betrachten voller Wüßheit und Verlangen, und dann mit Bitterkeit sich abwenden, weil sie nicht nach dem zehnten Schaufenster doch in den Laden gehen können, um sich das Notwendigste zu kaufen für die frierenden und hungernden Kinder in der kalten Stube und Kammer im verfallenen Mietshaus.

In ihnen lebt die mächtige Kaufkraft! Doch kein Geschäftsmann kann hier mit seinen Auslagen Käufer gewinnen, alle Raffinesse des Anpreisens versagt, sie könnten ihre Mühe sparen, denn so verlockend auch die Auslagen für die Armlisten sind, sie haben kein Geld für eine Wüßte, noch weniger für Kleider, Stiefel oder Tande.

Wenn der Geschäftsmann rümpelt und zum Angriff auf die Käufer übergeht, dann konzentriert er auch seine ganze Kraft auf die Gewinnung derjenigen Menschen, die mit dem letzten Gröichen in der Tasche vor den hellerleuchteten Auslagen stehen und nach Minuten-des inneren Kampfes die Abwehrstellung aufgeben! Er rechnet schon nicht mehr mit der Gewinnung der Wüßarmen, der Hungernden und Mühseligen, der Erwerbslosen und Rentner.

Weiß er doch, daß die beste Reklame, das schönste Schaufensterbild, die herrlichste Auslage und der sentimentalfste Hinweis auf das Weihnachtsfest diese Armen nicht in seinen Laden locken! Ihnen gegenüber ist sein Kampf erfolglos!

Das sind die Unglücklichen am Feittag der Liebe! Für sie gibt es keine 'Weihnachtsauslagen!' Sie gehen vorüber und fühlen sich als Ausgestohene! Sie werden aber Anklager werden und eine neue Ordnung gefordert, damit Weihnachtssauslagen im strahlenden Lichte hellerleuchteter Läden nicht die Menschen an ihre Armut und Not erinnern. E. F.

Zum Weihnachtsfest... Linoleum-Teppiche-Läufer-Vorlagen, Cocos-Läufer-Läuferstoffe, Wachstuch-Decken-Metierware, Puppenstuben-Tapeten, IGEBR. UNTERMANN Holzmarkt Nr. 27-28 Ecke Altstädter Graben

Für den Weihnachtstisch! Schokoladen • Marzipan • Konfitüren • Honigkuchen • Nüsse... Allerfeinste kalifornische Äpfel, Mandarinen, Datteln, Apfelsinen, Feigen, Trauben... Reizende Geschenkartikel mit süßer Füllung... Mokkatassen • Schalen, Bonbonnieren... Danzig Elisabethkirchengasse 11 Nähe Bahnhof

Gaben für den Weihnachtstisch

Unsere Weihnachts-Schlager!
PASSENDE GESCHENKE!

Elida-Seife . . . Stück 95 P, 60 P
 3 Stück Seife, in eleg. Packung
 Fongere Royal . . . 1,75
 3 Stück Seife, in eleg. Packung,
 v. Böhm-Luxus . . . 2,50
 3 Stück Badeseife, extra gr., i. Kart. 3,50
 Elida-Creme, Tube . . . 1,25
 Parfüm Capri, Flasche . . . 3,75, 2,50
 Coty . . . 12,50, 4,75
 Eau de Cologne, Flasche 2,50, 1,50, 0,85
 Portugal Haarwasser, Fl. 3,25 . 1,75

Parfümerie Sauter
 Danzig, Stadtgraben 8
 gegenüber dem Hauptbahnhof

Praktische Weihnachtsgeschenke

wie Strickjacken und -westen, Pullover, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Untertrikotagen, Schlüpfer, Sportgarnituren für Damen, Herren und Kinder, sowie Strick-, Sport- und Handarbeitswollen in nur besten Qualitäten kauft man bei

DANZIG **Otto Harder** **ZOPPOT**
 Gr. Krämergasse 2-3 Seestraße Nr. 44
 am Rathaus Gegr. 1850

Strumpfwarenfabrik und Strickgarnhandlung

Otto Schwandt
 Technisches Büro
 Sandgrube Nr. 22 :: Tel. 6118

Radio-Apparate
 Kopfhörer
 Lautsprecher
 Zubehörteile

Elektrische Anlagen jeder Art, Motoren, Dynamos, Beleuchtungskörper, Heiz- und Kochapparate, Bügeleisen

Moderne Schaufenster-Beleuchtung

Merkwürdige Weihnachtsbräuche der Weißrussen.

Bei den Weißrussen haben sich, wie bei allen weitab von den großen Handels- und Kulturwegen wohnenden Völkern, die Reste der primitiven Naturreligion besonders lebendig erhalten. Dieses Volk lebt in seinem zwischen Polen und Großrußland gelegenen Siedlungsgebiet auch heute noch fast ausschließlich vom Ackerbau. Es ist charakteristisch, daß die weißrussischen Forscher beim Studium der Volksitten oft auf die Weigerung stießen, bestimmten Jahreszeiten gewidmete Lieder zur Unzeit zu singen. Die ältesten Feiern galten der Winter- und Sommerjungenwende, welche

Praktische Geschenke für unsere Damen!

Kleider aus Seide und Wolle
Mäntel aus Wolle und Stisch
Blusen in vielen Fassons
Sullover und Strickjacken
 in größter Auswahl ganz billig

Das Spezialgeschäft für vornehme Backfisch- und Damen-Konfektion

E. Wontowa
 Langer Markt 2. Etage

Besonders empfehle ich weite Formen für starke Damen

Dann betet die ganze Familie. Der Hausherr nimmt den Topf mit dem Brot, umschreitet dreimal die Hütte und klopft ans Fenster. Die Bäuerin fragt: „Wer klopft?“ Er antwortet: „Gott selber klopft. Ich bringe euch einen warmen, nassen Frühling, einen heißen, gewitterlosen Sommer und einen trockenen, fruchtbaren Herbst!“ Die Bäuerin sagt: „Bitte, tretet zu uns in die Hütte!“ Dann kommt der Bauer herein, und man setzt sich an den Tisch. Das erste Schnapsglas muß der Bauer selbst leeren, sonst gibt es Zwist unter den Hausgenossen. . . . Sobald man die Kutja zu offen beginnt, klopft der Bauer mit der Faust an die Wand und ruft: „Frost, Frost, komm herein und th mit uns Kutja, damit du weder Gerste noch Weizen, noch was Gott mir zu säen gibt, erziehen lassen kannst!“ . . .

Schuhe und Stiefel

Hauschuhe, Pantoffeln usw.
 beliebte Weihnachtsgeschenke.
 Umarmt nach/dem Fest geliebt!

Schuhwarenhaus Ernst Krefft
 Heilige-Geist-Gasse Nr. 11

erfahre bei den Weißrussen mit dem Gesamtnamen „Koljada“ bezeichnet werden. Das Wort stammt zweifellos vom römisch-griechischen „calendae“ und entspricht den „Kalidos“ der litauischen Nachbarn, wie auch die Weihnachtsbräuche beider Völker viel Gemeinsames haben.

Eine besondere Stelle nehmen die Tischsitten ein. Ein unentbehrlicher Bestandteil des Weihnachtstisches ist bei den wohlhabenden Weißrussen das Mastschwein, — als ein altes Symbol der Fruchtbarkeit und des Heberflusses. Der Ehrenplatz auf der Festtafel gebührt dem Schweinestopf. Am Vorabend des Festes macht sich die Bäuerin unter anderem an die Zubereitung der traditionellen „Kutja“, eines äußerst schmackhaften Breies aus groben Getreidekörnern, der mit einem Fruchtkompott, gekochenen Nüssen und Honig angerührt wird.

Der Tisch wird am Christabend ganz eigenartig gedeckt. Unter das weiße Tafeltuch legt man eine dünne Schicht Hen; dieses Hen muß der Hirt bringen, „dann werde ihm im Sommer kein Tier verlippen gehen“.

In manchen Dörfern legt man auf eine Bank vor dem Heiligenstein eine Garbe ungedroschenen Weizens oder Roggens, die dort bis zum Silvesterabend liegen bleibt. Der Topf mit der „Kutja“ wird mit einer Brotschneide zugebedeckt und von der Hausfrau zunächst unter das Heiligenbild gestellt; sie muß neunmal wie ein Kuhh gadern — gelingt es ihr dabei jemand am Schopf zu fassen (etwa den verträumten Gatten), dann schlüpfen alle Küken im nächsten Jahr mit einem schönen Schopf ans Tageslicht . . .

Der Bauer bringt eine Flasche Schnaps und stellt sie eigenhändig auf den Tisch.

Spielwaren

kaufen Sie gut und preiswert im ältesten und größten
Spielwaren-Spezialgeschäft
J. Meysen
 IV. Damm 7, Eingang Häkergasse

Klubessel

in Leder, Gobelin und Plüsch
Sofas, Chaiselounges
 erhaltendes Material, billige Preise, beste Verarbeitung, von uns selbst hergestellt
 Zahlungsanfertigungen

Ziemann & Haekel
 Altstädter Graben 44

Ein freudebereites Weihnachtsgeschenk
 ist eine gute Photographie aus dem Atelier

B. Mastans, Holzmarkt 22
 (im Hause Dirksen), Telephon 6480.
 Preise der Wirtschaftslage entsprechend mäßig

Konditorei und Café H. Krause

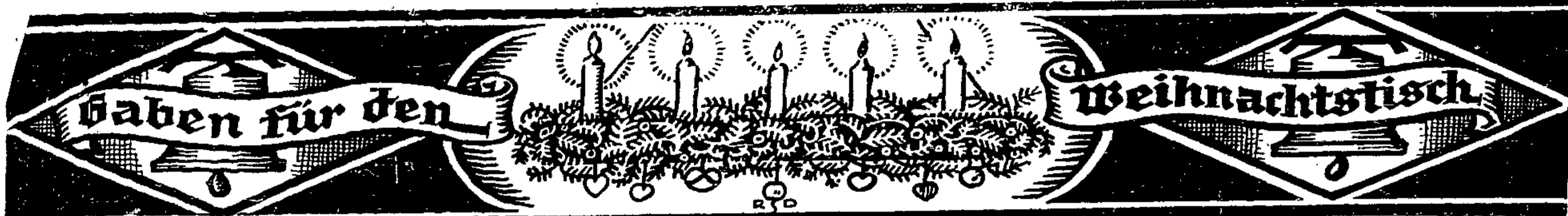
Gegründet 1900 * Lange Brücke 45 * Telephon 5438
 empfiehlt
Tee- und Randmarzipan, Makronen, Lebkuchen, Honigkuchen und Christstollen in großer Auswahl
 zu ganz soliden Preisen

SCHENKT BÜCHER! Als Weihnachtsgaben empfehlen wir: SCHENKT BÜCHER!

Otto Bauer, Die Nationalitätenfrage und die Sozialdemokratie . . . 6,80	Geyer, Führer und Masse . . . 3,00	Wolf, Kreatur. Leinen . . . 3,90	Bröger, Das Buch vom Eppel . . . 3,50
Otto Bauer, Der Kampf um Wald und Weide . . . 4,40	Heimann, Die sittliche Idee des Klassenkampfes . . . 2,50	Hasek, Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk, Bd. 1 u. 2 je . . . 6,50	Kraft, Fliegen und Funken, Leinen . . . 4,00
Max Quarcq, Die erste deutsche Arbeiterbewegung, gebunden . . . 10,50	Vorländer, Marx, Engels u. Lassalle als Philosophen . . . 3,00	Appollonius, Neue Menschen. Roman aus dem Jahre 1954 . . . 3,75	Gerlach, Jungkämpferinnen, geb. . . 4,40
Renner, Die Wirtschaft als Gesamtprozess u. d. Sozialisierung, Leinen . . . 10,00	Landauer, Aufruf zum Sozialismus . . . 3,00	Dr. Max Hodann, Bub n. Madel, br. . . 3,00	Lask, Auf dem Flügelpferde durch die Zeiten . . . 3,00
J. Hirsch, Das amerikanische Wirtschaftswunder, Leinen . . . 8,15	Landauer, Rechenschaft . . . 2,50	M. A. Nexö, Kinder der Zukunft . . . 3,50	Jürgen Brand, Ulenbrook, Briefe a. d. Heide an meine jung. Freunde . . . 3,50
Die Amerikafahrt deutscher Gewerkschaftsführer, Leinen . . . 5,30	Holitscher, Drei Monate in Sowjet-Rußland . . . 2,50	M. A. Nexö, Bornholmer Novellen, Leinen . . . 3,00	Carl Danz, Peter Stoll, Ein Kinderleben . . . 2,75
Kautsky, Terrorismus und Kommunismus . . . 4,50	Mühlbach, Das Weltgebäude Geschenkbund . . . 6,00	M. A. Nexö, Der Lotterieschwede Lohmann, Hilde Lichtwark, Leinen . . . 3,00	Der Widwondelwald, Bilder aus Dreiecken . . . 3,50
Adlar, Marx als Denker, gebunden . . . 4,70	Bötsche, Erwanderte deutsche Geologie, Leinen . . . 6,00	Daudistel, Wegen Trauer geschlossen . . . 4,00	Kinderland 1927, Ein Jahrbuch für Buben und Mädels, gebunden . . . 1,75
Adler, Engels als Denker, Leinen . . . 5,25	Grottoewitz, Unser Wald, Leinen . . . 6,00	Upton Sinclair, König Kohle, brosch. . . 3,75	E. Friedrich, Krieg dem Kriege, geb. . . 6,00
Bernstein, Die Briefe von Friedrich Engels an Eduard Bernstein, geb. . . 6,90	Grottoewitz, Sonntage eines Großstädtlers . . . 2,40	Jack London, Ein Sohn der Sonne . . . 6,00	Wendel, Heinrich Heine, Leinen . . . 8,15
De Man, Die Psychologie des Sozialismus . . . 17,00	Francé, Tier und Liebe, Leinen . . . 3,90	Jack London, Abenteuer eines Schienenstranges . . . 6,00	Wendel, Hans Baluschek, Eine Monographie, Leinen . . . 15,00
Sternberg, Der Imperialismus . . . 16,25	Woldt, Die Arbeitswelt der Technik, Leinen . . . 3,90	Jack London, Südseegeschichten . . . 6,00	Daumier und der Krieg, 64 Tiefdruckbilder . . . 6,25
Kampffmeyer, Deutsches Staatenleben vor 1789, Leinen . . . 6,90	Sexualkatastrophen, Leinen . . . 10,00	Jack London, König Alkohol . . . 6,00	Daumier und die Politik, 64 Tiefdruckbilder . . . 6,25
1000 Worte Englisch, Kassette . . . 6,00	Grottoewitz, Gesundheitsbuch der Frau . . . 5,00	Nemnow, Das Antlitz des Lebens . . . 2,25	Sprachmethode Mertner: Französ. . . 15,00
1000 Worte Französisch, Kassette . . . 6,00	Sternberg, Jeder sein eigener Arzt . . . 5,00	Gorki, Wanderer in den Morgen, br. . . 3,75	Sprachmethode Mertner: Spanisch . . . 15,00

Romane von Berend, Björnson, Fontane, Hamsun, Hesse, Holitscher, Lagerlöf, Reuter, Tolstoi, Wassermann. 1.90 u. 3.00 G

Buchhandlung „Danziger Volksstimme“, Am Spendhaus 6



Die besten
Weihnachts-Zigarren
kaufen Sie im Zigarrenhaus
Gustav Pietsch
Holzmarkt
Marmorecke


Arthur Reschke
Sattlermeister
133 Heilige-Geist-Gasse 133
Telephon 2820 * Telephon 2820
Spezial-Geschäft
feiner Lederwaren
empfiehlt
preiswerte Weihnachtsgeschenke
in
Damentaschen :: Akten- und Musikmappen :: Koffern usw.
Schaukelpferde
Reparaturen Neuanfertigung

Wilhelm Otto-Zigarren
in jeder Preislage erstklassig
Weihnachts-Packungen
Größte Auswahl
PFEIFENTABAKE
Spezialanfertigungen
Langer Markt 39
Eingang Kürschnergasse
Filiale Zeughauspassage

Die Geschichte des Weihnachtsbaumes.
Die Fichte als Christbaum. Der Tanne Lebenslauf.

Von M. A. von Lütgendorff.
In den Straßen und auf freien Plätzen stehen jetzt wieder, umhüllt vom Lärm der Stadt, umbrannt vom Strom des Verkehrs, die Weihnachtsbäume wie kleine grüne Inseln im grauen Häusermeer. Diese kleinen Nadelwälder, die den Vorübergehenden mit ihrem süßen, wdrigen Duft umschmeicheln, bestehen hauptsächlich aus Fichten, denn die meisten Weihnachtsbäume, die heute auf den Markt kommen, sind keine Tannen, sondern Fichtenbäume. Als Weihnachtsbaum stellt man sich zunächst wohl immer eine echte Tanne, d. h. die Edel- oder Weisstanne, vor. Die ersten Weihnachtsbäume mögen solche Tannen gewesen sein; weiß doch die Geschichte des geschmückten Christbaumes nach dem Schwarzwaldboden und tannenreichen Elsass als Ursprungsland. Sollte man aber jetzt als Weihnachtsbaum ausschließlich Tannen verwenden, so müßte manches deutsche Haus in der Christnacht seines schönsten Schmuckes entbehren, einfach deshalb, weil es in den deutschen Wäldern viel zu wenig (in Norddeutschland z. B. fast überhaupt keine!) Edeltannen gibt. Darum steht als Weihnachtsbaum die Fichte an erster Stelle, und mit ihrem dichtbenadelten, tiefgrünen Gezweig und ihrem schönen kraftvollen Wuchs ist sie als Festbaum ganz besonders geeignet.
Bevor ein Fichtenbaum auf den Weihnachtsmarkt kommt, hat er schon eine ansehnliche Zahl von Jahren hinter sich gebracht. In seinen Kinderjahren nämlich wächst das Bäumchen so langsam in die Höhe, daß selbst ein zehnjähriger Stamm kaum 70 cm hoch ist. Erst von diesem Alter ab beginnt die Fichte kräftig in die Höhe zu schießen und kann schließlich Höhen von 40 und mehr Meter erreichen, wie sie auch bis zu 300 Jahre alt werden kann. Im allgemeinen wird der Bestand eines Fichtenwaldes aber fast immer nur 80 bis 120 Jahre hindurch erhalten.

Daß die Fichte heute so sehr im Vordergrund vieler forstlicher Betriebe steht, daß zahlreiche Bauwälder mit der Zeit in Fichtenwälder umgewandelt wurden, — man hat schon von einer „Fichtenmanie“ gesprochen — liegt allein am Ruhwert ihres Holzes. Denn kein Baum anderer Flora liefert so viel Holz, das sich zu so mannigfaltiger Verwendung eignet. Nur als Brennmaterial besitzt es wenig Wert; junges Fichtenholz ist überhaupt das schlechteste aller Brennholzer. Aber als Bauholz ist Fichtenholz besser als jedes andere anzusehen, ferner zur Herstellung des Gyps, Papieres, zur Zellulosefabrikation; die Zahl der Gegenstände, die man aus Fichtenholz anfertigt, ist Legion, von der Telegraphenstange angefangen bis zum Tonholz, aus dem man Geigen baut. Die

Danziger

Frischmilch-Margarine
Dida
Dida Tafel
Dida Extra
Erhältlich in den einschlägigen Geschäften

Total Ausverkauf
Im
unseres Fabriklagers finden Sie
prächtige Weihnachtsgeschenke zu erstaunlich billigen Preisen
Damenwäsche Stickereien
Herrenwäsche Taschentücher
Kinderwäsche Baumwollwaren
Wäsche und Webwaren!
Breitgasse 134/35 **Milken-Gesellschaft** Am Holzmarkt
1. Stockwerk des Hauses Ertmann & Perlewitz

Praktische
Geschenkartikel
in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen
*
KAFFEE- UND ESS-SERVICE
NICKELWAREN / KRISTALLE
sowie sämtliche
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE
*
G. Gustav Hantenberg
Milchkannengasse 13, Tel. 2090
Bitte beschriften Sie auch Schokoladen

Geigenbauer von Mittenwald kennen sogar die Blöße — es sind die sonnigen Gehänge am Karwendelgebirge — wo die Fichten wachsen, deren Holz den Geigen die feinsten Klangwirkungen verleiht. Früher galt ein aufgehängter Fichtenwipfel als Zeichen, daß im Hause Wein ausgedient wurde. Auch heute noch findet man Fichtenbäumchen bei mancherlei Bräuchen verwendet, so als Festzier auf dem Firtz des neugebauten Hauses, dann vielfach auch als Raibbaum; ja, selbst als Pfingstmaien wird statt der Birke oft ein buntgeschmücktes Fichtenbäumchen gesetzt.

Wenn nun auch die Fichte der am häufigsten verwandte Weihnachtsbaum geworden ist, so ist und bleibt doch die Edel- oder Weisstanne das älteste und beliebteste Weihnachtsbaum. Auch der Stammbaum der Tanne wuchs bereits in der Tertiärzeit, und den Tannen entsaß wohl auch das goldgelbe Harz, das im Lauf der Jahrtausende zum Bernstein erhartete. Obwohl es noch im frühen Mittelalter mehr Laub- als Nadelwälder gab, nannte man doch jeden Wald, gleichgültig, ob er Laub- oder Nadelwald war, einen „Tann“. Die Tanne galt eben einfach als Begriff des grünen Waldes. Die Römer hatten den Baum abies genannt, doch schon im Althochdeutschen finden wir das Wort „tanna“ oder „danne“ gebräuchlich. Allerdings sagt noch im 16. Jahrhundert ein Naturforscher, daß man noch immer alle Nadelbäume, sowohl Tannen wie auch Föhren und Fichten, gemeinsam als abies bezeichne, hat sie mit ihren deutschen Namen zu benennen.

Der Lebenslauf der Tanne ist dem der Fichte ziemlich ähnlich. Auch die Tanne wächst zuerst ziemlich langsam, ja überhaupt am langsamsten von allen unteren Nadelbäumen, und gelangt erst vom 10. Lebensjahr an zu richtigem Höhenwachstum. Dann aber entwickelt sie sich ziemlich kräftig und formenscheinig weiter und stellt ihren Höhenwuchs gewöhnlich erst dann ganz ein, wenn sie ein Jahrhundert, manchmal sogar erst dann, wenn sie ihre 180 bis 200 Jahre überschritten hat. Früme von diesem Alter erkennt man an der sonderbaren Abplattung des Wipfels, der dann in seiner Form etwa an ein Storchennest erinnert. „Rannbar“ wird die Tanne in der Regel schon vom 30. Jahre ab, oft aber auch so spät, daß sie erst als richtiger Schwäger in ihre Blütezeit eintritt. Die die Fichte, ist auch die Tanne ein „Schattenholz“ und ebenso empfindlich gegen Frost und Schneelast. Andererseits erholt sie sich von allen Störungen gewöhnlich schnell und besitzt eine ganz wunderbare Fähigkeit, ihr ausgefüllte, Schwäbungen reich wieder auszugleichen. Bricht ihr der Sturm den Wipfel ab, so richtet sich alsbald einer der unteren Quersätze in die Höhe und bildet einen neuen Wipfeltrieb. An den „Bettertannen“, den frei und ungeschützt auf krummwehenden Höhen stehenden Bäumen, wie man sie in den Schweizer Alpen so

Für den
Weihnachtstisch
finden Sie die größte Auswahl in
Parfümerien · Toiletteseifen
in Geschenkpackungen
Wachs- und Kompositions-
Weihnachtskerzen
bei
E. G. GAMM
Seifenfabrik · Breitgasse 130/2
Gegründet 1825

Gaben für den Weihnachtstisch

MOTORRÄDER



und Mabeco-Excelsior
ab Lager und kurzfristig lieferbar,
auch gegen 6, 9 und 12 Monatsraten

RADIO-ABTEILUNG
Detektor und Röhrenapparate, Kopfhörer, Lautsprecher, sämtl. Zubehör und Teile etc. äußerst billig.
Auch bequeme Ratenzahlungen.

WALTER FRIEDT
Motorrad- und Radiohaus
Mattenbuden 30 - Telephon 6871

aus schimmernden Perlen hatte sie angetan, die Kette der gepupsten und leuchtenden Schaulustigen.

Die Menschen kamen und besahen die Kette; die großen jähren die Preise und zählten dann ihre „Silberlinge“. Doch die kleinen Mädchen waren voller Jubel, sie konnten die Zahlen doch nicht lesen. Aus einem Fenster sprang ein hölzernes Pferdchen heraus, mitten in die Kinderstube hinein. Die Lachten laut, das Pferdchen wieherte mit. Dann rollte noch ein kleiner Leiterwagen aus demselben Fenster heraus. Die Kinder spannten Hinf das Pferdchen daran, setzten sich in den Wagen, und dann ging eine lustige Fahrt los durch die Straße mit der schönen Kette.

Was gab es alles zu sehen? In einer Perle

war das Licht gestorben, dort schimpften sich zwei; der gute Antrag hatte behauptet, er stamme vom Adel, darob wird der Arbeitsanzug böse. So entstand der Streit.

In einer anderen Perle hatten die Schuhe einen Schönheitswettbewerb, die Schaffstiefel, die viel Kunstverständnis hatten, wägen die Preisrichter. Filapantoffel erhielten den ersten Preis. Bei der nächsten Perle ward das hölzerne Pferdchen krank vor Angst. Es brüllte ein Tiger, ein Fuchs und ein Wolf heulten ein Duell, ein Häs hielt sich während die Wägen zu, er war so musikalisch. „Aber Pferdchen, das sind doch nur tote Tiere in einem Pelzgeschäp“, riefen die Kinder. Da stellte das Pferdchen seine Beine wieder gerade, wieherte stolz, und weiter ging die Fahrt.

Preiswerte Briefpapiere Füllhalter Spiele



Herbert Schnelle
Papierhandlung · Zieggasse 8



Rieger
Weinhandlung
Spinnerei-Import

Gegr. 1854

Flaschen-Verkauf (Weinkeller)
Langer Markt Nr. 16
Niederlage Zoppot
Friedrich Haeser, Seestr. 46

DAGOMA - Erdbeerkonfitüre
Himbeerkonfitüre
Orangenkonfitüre
Pflaumenkonfitüre



mit dieser Schutzmarke

in allen einschlägigen Geschäften
in bekannter Güte zum Preise von

Gulden 1.25 per Glas
zu haben



F. Kreyenberg
Installationsgeschäft
für Gas-, Wasser-, Kanalisations-,
elektr. Licht-, Kraft- und Radio-
Anlagen

DANZIG
Gr. Gerbergasse 5 - Telephon 415 u. 7450
LANGFUHR
Hauptstraße 115 - Telephon 41755
Praktische Weihnachts-Geschenke

Häufig hebt jetzt sich diese Neubildungs-
fähigkeit besonders deutlich, da ein solcher
Baum im Lauf der Zeit manchmal bis zu
zwanzig neuer Wipfeltriebe zu bilden ver-
mag. Ihren Namen Weichanne oder Sil-
beranne hat sie einestheils wegen der
weißen Wachstriebe auf der Unterseite
ihrer Nadeln, dann aber auch, weil ihre
Rinde in späteren Jahren gewöhnlich mit
weißgrauer Krustenfläche bedeckt ist, so daß
die Stämme ganz silbrig aussehen.

Das Tannenholz ist als Schnitt- und
Berkholz etwas weniger geschätzt wie das
Fichtenholz, obwohl es sich besonders als
Bauhholz ganz vorzüglich eignet. Noch eine
andere Eigenschaft wohnt ihm inne: es ist
wie das Fichtenholz ein Tonholz von höch-
ster akustischer Wirkung. Für die Reso-
nanzböden von Saiteninstrumenten ver-
wendet man daher schon seit alterher
neben dem Fichtenholz auch das Holz von
Tannenbäumen, dessen gleichmäßiger in-
nerer Bau die Entwicklung der Tonwün-
gungen in höchster Vollendung sich auswir-
ken läßt.

**Was in der Vorweihnacht
passiert...**

Die Kinder erzählten: „Dad ist Weh-
nachten!“ Da schmückte sich die große, breite
Straße wie ein Mädchen zum Feste. Eine Kette

Bitte besichtigen Sie meine

große Ausstellung

in Spielwaren

Sehr billige Preise

Baumschmuck

Julius Goldstein

Junkergasse Nr. 2-4 (gegenüb. d. Markthalle)

Jetzt war Muffel in einer anderen Perle. Ein
Laden mit Grammophonen und Klavieren war
das. Das Pferdchen meinte eine Holzkrone, sie
knarrte auf Straßenpflaster und der Leiter-
wagen sang dazu: „Ich hab mein Herz in
Heidelberg verloren.“

In einem hellen Fenster hingen Wäpfe, schön
mit roten und blauen Bändern umwickelt.
„O, meine toten Bilder,“ rief da voller Schmerz
das Pferdchen aus und ließ noch eine harte
Träne auf Pflaster knallen.

Das Pferdchen brach ein Bein, der Wagen
stand still. Die Kinder jagten: „Nun müssen
wir wohl Pferdchen sein.“ Sie legten den In-
validen auf den Wagen und jagen nun selbst.
Sie sahen noch sehr viele helle Fenster in der
Kette der Straße, und zuecht waren sie wieder
bei den Spielwaren. Der kleine Wagen rollte
schnell wieder in das Fenster, doch das Pferd-
chen konnte nicht so schnell mit dem gebrochenen
Bein. Das älteste vom Stamme der Holzpferde
schaute strafend den wiedergekommenen Aus-
reißer an. Ein Puppenfräulein, das sie Rosa-
linde nannten, kam mit dem Reintopf und
machte das kranke Pferdchen wieder gesund.
Nun steht es wieder wie früher zwischen Holz-
tieren und Puppen und Kaufläden und Spiel-
wagen, Puppenwagen und Lebdybären.

Die Straße hat ihre Kette weggelegt, weil die
Nacht über die Häuser gekommen ist. Die Kin-
der träumen. Sie reiten auf hölzernen Pferd-
chen über ein silbernes Band. Am Ende des
Bandes steht ein Baum mit hellen Kerzen, ein
Weihnachtsbaum.

Für den Weihnachtstisch!

Heiligenbrunnen mit Citrone
das köstlichste Erfrischungsgetränk

Heiligenbrunn das beste Tafelwasser

Heiligenbrunn Heberall erhältlich! Heberall erhältlich!




Fein-Konditorei, Café, Baumkuchen- u. Marzipanfabrik

KARL TAUDIEN
ZOPPOT, SEESTRASSE • DANZIG, LANGGASSE

Christstollen • Baumkuchen • Marzipan

sind weit über die Freistadt-Grenzen bekannt. Lieferung erfolgt prompt nach allen Orten

